

Der Senat von Berlin
Fin II B – H 1270 – 2/2011

Berlin, den 16. August 2011
Tel.: 9020 (920) – 2388
Fax: 9020 (920) – 2621
ilona.roll@senfin.berlin.de

An den

Vorsitzenden des Hauptausschusses

2502

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Statusbericht über die Haushaltslage 2011

Rote Nummer: ohne

Vorgang: 56. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 10. Dezember 2009
Drucksache Nr. 16/2850 (II.B.87a)

Ansätze: entfällt

Gesamtkosten: entfällt

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Der Senat wird aufgefordert, dem Hauptausschuss jährlich per 30. Juni einen ressortbezogenen Statusbericht über die Haushaltslage und per 31. Oktober unter Berücksichtigung einer aktuellen Steuerschätzung eine zusammenfassende Prognose für den Jahresabschluss des Gesamthaushalts vorzulegen.“

Wir bitten, den Beschluss hinsichtlich der Juniprognose als erledigt anzusehen.

Hierzu wird berichtet:

Der Statusbericht per 30. Juni 2011 basiert grundsätzlich auf den Prognosen der Senatsverwaltungen und Bezirke, die durch die Senatsverwaltung für Finanzen geprüft und gegebenenfalls fortgeschrieben wurden. Die Prognosen aufgrund des Halbjahresergebnisses sind allerdings erfahrungsgemäß noch vielen Einflüssen unterworfen. Die Hochrechnung per 31. Oktober wird der Auflage entsprechend auch die Ergeb-

nisse der Steuerschätzung von Anfang November enthalten und somit eine vergleichsweise genaue Vorausschau auf das Jahresergebnis liefern können.

Als Anlagen sind diesem Bericht beigefügt:

Anlage 1 Tabellarischer Finanzstatus für den Gesamthaushalt mit dem Ist 2010, den Ansätzen 2011, dem Ist per 30. Juni 2011, den Prognosen und den Abweichungen gegenüber den Ansätzen.

Anlage 2 Personalausgaben

Anlage 3 Einzelprognosen der Senatsverwaltungen und Bezirke mit Begründungen.

Die tabellarischen Übersichten in den Anlagen sind detailliert nach Einnahme- und Ausgabearten gegliedert und dadurch weitgehend aus sich selbst heraus verständlich. In den Berichten der Fachressorts und der Bezirke werden Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen von den Haushaltsansätzen 2011, die auch bereits durchgeführte Umsetzungen beinhalten, gegeben. In der Vorlage selbst werden zunächst die wesentlichen Prognoseergebnisse mit kurzen Erläuterungen betrachtet (Abschnitte I bis II). Daran anschließend werden die Steuern (Abschnitt III), die Personalausgaben (Abschnitt IV), die bezirklichen Transferausgaben und -einnahmen (Abschnitt V) sowie die Investitionsausgaben (Abschnitt VI) ausführlicher im Zusammenhang begründet.

Zur Anlage 3 wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass die Addition der Ressort- und der Bezirksprognosen rechnerisch nicht zum Gesamtergebnis führt, da die Senatsverwaltung für Finanzen Plausibilitätskorrekturen aus Sicht des Gesamthaushalts vornimmt. Dadurch sind auch Entwicklungen, die wegen ihrer Kleinteiligkeit oder aus anderen Gründen nicht einzeln betrachtet wurden, in das Gesamtergebnis einbezogen. Die Senatsverwaltung für Finanzen achtet zudem darauf, dass Mehrausgaben durch Einsparungen an anderer Stelle des Haushalts oder durch zusätzliche Einnahmen ausgeglichen werden können und insofern den Haushalt nicht zusätzlich belasten.

I. Gesamtüberblick

Der Senat erwartet auf Basis der Ist-Zahlen per 30. Juni 2011 zum Jahresabschluss 2011 für den Gesamthaushalt ein Finanzierungsdefizit von rund 1.489 Mio. €.

	Ansatz	Prognose	Abweichung	Abweichung
Mio. € [Rechnerische Abweichungen um ± 1 Mio. € sind Rundungsdifferenzen]			in Prozent	
Bereinigte Einnahmen	19.232	20.509	1.277	6,64%
Bereinigte Ausgaben	21.978	21.998	21	0,09%
Finanzierungssaldo	-2.745	-1.489	1.256	45,76%

Insgesamt stellt das eine Verbesserung des zu erwartenden Haushaltsergebnisses um rund 1.256 Mio. € gegenüber dem Haushaltsgesetz dar. Infolge dessen verringert sich die veranschlagte Nettokreditaufnahme um 1.270 Mio. €. Die günstige Gesamtentwicklung ist neben anderen Effekten insbesondere auf die zu erwartenden Steuereinnahmen zurückzuführen.

Nachstehend werden unter Hinweis auf die entsprechenden Zeilen in der Anlage 1 die wesentlichen Abweichungen zwischen dem Haushaltssoll und der Prognose bei den Einnahmen und Ausgaben mit kurzen Erläuterungen dargestellt. Ausführliche Begründungen enthalten die als Anlage 3 beigefügten Berichte der Senats- und der Bezirksverwaltungen.

II. Wesentliche Prognoseergebnisse

Abweichungen	± / Mio. €
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)*	+1.277
darunter insbesondere:	
1. Steuern und Finanzausgleich (Zeile 3)	+779
2. Sonstige konsumtive Zuweisungen (Zeile 7)	+143
Die Mehreinnahmen resultieren im Wesentlichen aus Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Hochschulpaktes 2010 (100 Mio. €), der Beteiligung des Bundes an den finanziellen Auswirkungen des BAföG-Änderungsgesetzes aus 2010 (Zuschüsse; 9 Mio. €) sowie der Beteiligung des Bundes an den bezirklichen Sozialausgaben (40 Mio. €).	
3. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Zeile 8)	+131
Es werden Mehreinnahmen insbesondere aus dem Rückfluss aus dem Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (52 Mio. €), aus der Abführung des Bilanzgewinns der IBB (30 Mio. €) und der Berliner Wasserbetriebe (11 Mio. €) sowie	

Abweichungen	± / Mio. €
bezirkliche Mehreinnahmen (37 Mio. €) erwartet. Mindereinnahmen im Bereich Konzessionsabgabe der Berliner Wasserbetriebe werden durch die bezirkliche Erhebung von Sondernutzungsgebühren überwiegend kompensiert.	
4. Zuweisungen für Investitionen (Zeile 9)	+150
Hier wirken sich insbesondere die im Vorjahr nicht verbrauchten Bundesmittel des Konjunkturprogramms II (162 Mio. €) aus, die in diesem Jahr vereinnahmt werden. Außerdem steigt auch hier die Beteiligung des Bundes infolge des BAföG-Änderungsgesetzes aus 2010 (Darlehen; 9 Mio. €). Demgegenüber stehen Mindereinnahmen infolge eines Zahlungsstopps bei den EFRE-Mitteln (13 Mio. €).	
5. Einnahmen aus Vermögensaktivierung (Zeile 14)	+30
Im Wesentlichen führt die verbesserte Marktlage durch gesteigertes Investitionsvertrauen von gewerblichen Investoren zu höheren Erlösen des Liegenschaftsfonds.	
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)*	+21
darunter insbesondere:	
1. Personalausgaben (Zeile 22)	-34
Der Gesamtpersonalmittelansatz in Höhe von 6.597 Mio. € wird voraussichtlich leicht (0,5 %) unterschritten.	
2. Konsumtive Sachausgaben (Zeile 24)	+215
Im Transferbereich der Bezirke wird eine Bruttoüberschreitung von 342 Mio. € erwartet; 263 Mio. € sind dafür als Steuerungsreserve im Haushalt enthalten. Durch das vom Parlament beschlossene Schuldentilgungsmoratorium werden zudem die pauschalen Minderausgaben durch die Bezirke nicht in voller Höhe erbracht werden.	
Im Bereich der Hauptverwaltung wirken sich insbesondere höhere Zahlungen im Zusammenhang mit dem Hochschulpakt (100 Mio. €) und dem BAföG-Änderungsgesetz aus 2010 (14 Mio. €) aus, denen Einnahmen aus Bundesbeteiligung gegenüber stehen (Zeile 2). Ferner werden Minderausgaben im Bereich der Wohnungsbauförderung (28 Mio. €) und bei den Zuschüssen für Beschäftigungsmaßnahmen (23 Mio. €) erwartet.	

Abweichungen	± / Mio. €
3. Bauausgaben (Zeile 29)	+44
Den Erfahrungen der letzten Jahre entsprechend wird derzeit eine Nichtausschöpfung der Ansätze von rund 43 Mio. € angenommen.	
Allerdings kommt es im Zusammenhang mit der Durchführung des Konjunkturpaketes II mit einem Restvolumen von rund 87 Mio. € im Bereich der Bausausgaben zu der ausgewiesenen Gesamtüberschreitung (Bundesmittel s. Zeile 9).	
4. Sonstige investive Ausgaben (Zeile 30)	+125
Der voraussichtliche Mehrbedarf röhrt auch hier überwiegend aus der Umsetzung des Konjunkturpaketes II mit einem Restvolumen von rund 90 Mio. € (Bundesmittel s. Zeile 9).	
Für die Mehrausgaben im Zusammenhang mit der bundesweiten Einführung von Digitalfunk (18 Mio. €) werden entsprechende Mittel aus der in den vergangenen Jahren dafür ange sparten Rücklage entnommen. Ferner wirkt sich auch hier der Mehrbedarf in Folge des BAföG-Änderungsgesetzes aus 2010 (14 Mio. €) aus, dem Einnahmen aus Bundesbeteiligung gegenüber stehen (Zeile 2). Außerdem sollen Ein behalte aus dem S-Bahn-Vertrag aus dem Jahr 2010 für Investitionen im öffentlichen Nahverkehr verwendet werden (24 Mio. €).	
5. Zinsausgaben (Zeile 33)	-330
Kreditabschlüsse in den Jahren 2009 und 2010 zu historisch niedrigen Kapitalmarktzinssätzen sowie das anhaltend günstige Niveau der Geldmarktzinssätze (variabel-verzinsliche Darlehen) mindern den Zinsausgabebedarf gegenüber den Planungsannahmen deutlich.	

* Ggf. Abweichungen durch Rundungen

III. Steuern und Finanzausgleich

Aus Steuern und Länderfinanzausgleich werden auf Basis der Steuerschätzung vom Mai 2011 Mehreinnahmen in Höhe von 779 Mio. € gegenüber dem Haushalt ansatz, der wiederum auf der Steuerschätzung vom November 2009 beruht, auf grund der bundesweit grundlegend verbesserten Konjunktur- und Einnahmeentwick lung erwartet.

IV. Personalausgaben (Anlagen 2)

Die Über- bzw. Unterschreitungen der Ansätze sind in der Anlage 2 durch Vergleich mit den jeweiligen Prognosen ermittelt worden.

Die Ansätze des sogenannten „Globalbereichs“ (Bezüge, Gehälter, Löhne, Honorare ohne Ausbildungsmittel) werden sowohl im Bereich der Hauptverwaltung als auch bei den Bezirken nahezu durchgängig unterschritten. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass die Mehrkosten für die Besoldungsanpassung aus 2010 und die anstehende Besoldungsanpassung zum 1. August 2011 sowie die Angleichung der Bezahlung der Tarifbeschäftigte auf 97 % des TdL-Bezahlungsniveaus nicht in den jeweiligen Ansätzen enthalten ist. Hierfür war an zentraler Stelle eine Vorsorge im Haushalt getroffen worden, so dass sich aus diesem Grund insgesamt kein Haushaltsrisiko ergibt.

Lediglich im Bereich der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie für Justiz ergeben sich Überschreitungen der Personalmittelansätze für die Bezüge, Löhne und Gehälter. Die prognostizierten Mehrausgaben resultieren im Wesentlichen aus den vorgenannten Besoldungs- und Tarifanpassungen, die bei der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung Mehrkosten von insgesamt rund 40 Mio. € und bei der Senatsverwaltung für Justiz von rund 9 Mio. € verursachen.

Bei den Aufwendungen für Personalüberhangkräfte weist die Hochrechnung eine deutliche Unterschreitung auf. Ein wesentlicher Grund ist in dem weiteren Rückgang der Versetzungen zum Zentralen Personalüberhangmanagement zu sehen.

Die Inanspruchnahme der Prämienregelung ist rückläufig, so dass hierfür nur noch in sehr begrenztem Umfang Mittel aufgewendet werden.

Bei den Versorgungsausgaben wird aufgrund der nicht in den Ansätzen der Obergruppe 43 enthaltenen Mehrkosten für die Versorgungsanpassungen des letzten Jahres sowie ab 1. August 2011 mit einer Überschreitung gerechnet, die jedoch über die oben genannte Vorsorge finanziell abgesichert ist. Ohne diese Mehraufwendungen wäre der Ansatz nahezu auskömmlich gewesen.

Der Ausschöpfungsgrad bei den Ausbildungsmitteln erhöht sich deutlich, wenn in die Betrachtung auch die von den Verwaltungen geplanten zusätzlichen Ausbildungmaßnahmen, die zum Beispiel über Zuschüsse oder über eine Verbundausbildung finanziert werden bzw. die befristete Weiterbeschäftigung einbezogen werden.

Bei den Beihilfeauffwendungen zeigt die Entwicklung der Ausgaben, dass die Haushaltsansätze aufgrund weiter steigender Kosten im Gesundheitswesen – trotz deutlicher Erhöhung des Ansatzes gegenüber 2009 und 2010 – insgesamt erheblich überschritten werden.

Bei den Einnahmefinanzierten Ausgaben zeichnet sich eine Unterschreitung ab.

V. Bezirkshaushalte / Transfereinnahmen und -ausgaben

Die Bezirksprognosen für den aktuellen Finanzstatus sind durch die Prognosen der Senatsverwaltung für Finanzen ersetzt worden.

Danach werden zum Jahresende Mehreinnahmen insbesondere

- aus der Bundesbeteiligung an Transferausgaben von rund +40 Mio. €,
- für Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen mit rund +12 Mio. €,
- für Gebühren, Geldbußen und Verwarngelder mit rund +10 Mio. €,
- für die Kita- und Hortbetreuung mit rund +7 Mio. €
- und für die Abgeltung von dinglichen Rechten mit rund +6 Mio. € erwartet.

Dem stehen Mindereinnahmen für Erschließungsbeiträge mit rund –11 Mio. € gegenüber.

Die höheren Einnahmen bei den prozentual festgelegten Bundesbeteiligungen an verschiedenen Transferausgaben stehen in den Bereichen Grundsicherung nach SGB XII, Wohngeld und BAföG in Korrespondenz zu ansteigenden Transferausgaben. Des Weiteren werden bei der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft für SGB II-Empfänger durch die um 1,9 Prozentpunkte auf 26,4 % erhöhte Beteiligung des Bundes Mehreinnahmen erwartet. Diese Erhöhung kompensiert die von den Kommunen seit dem 1. Januar 2011 zusätzlich zu tragenden Kosten für die Warmwasserbereitung.

Bei der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2011 standen die zu veranschlagenden Abschlussergebnisse aus 2009 noch nicht fest. Resultierend aus der Haushaltssystematik stehen damit nunmehr Mehreinnahmen in Höhe des Überschusses aus dem Haushaltsjahr 2009 von rund 40 Mio. € zur Verfügung.

Insgesamt ergeben sich daraus rund 100 Mio. € Mehreinnahmen gegenüber den Haushaltsansätzen 2011.

Mehrausgaben im Bereich der Bewirtschaftungsausgaben von rund 14 Mio. € werden durch Einsparungen, insbesondere in den Bereichen der Grünflächenunterhaltung von rund 9 Mio. € und der Informations- und Kommunikationstechnik von rund 8 Mio. € ausgeglichen. Dies führt im Ergebnis zu einer geringfügigen Gesamtunterschreitung der sächlichen Verwaltungsausgaben um rund 2 Mio. € (ohne pauschale Mehr- und Minderausgaben).

Die Mehrausgaben der Bezirke im Bereich Tiefbau - verursacht durch die Beseitigung der Winterschäden auf den Berliner Straßen - führen auch im Haushaltsjahr 2011 nicht zu einem Risiko bei den Bezirken. Sie werden daher in dieser Prognose nicht berücksichtigt. Für diesen Sachverhalt sind insgesamt (wie auch schon im Haushaltsjahr 2010) Mehrausgaben von bis zu 25 Mio. € möglich, denen ein entsprechender Ausgleich auf der Seite der Hauptverwaltung gegenübersteht.

Bei den bezirklichen Transferausgaben sind seit Jahren höhere Steigerungsraten als bei den Gesamtausgaben des Landes Berlin zu verzeichnen. Dies gilt insbesondere für den Bereich der Kindertagesstätten. Auch durch die - demografisch bedingt - verstärkte Inanspruchnahme von Sozialhilfeleistungen ist bundesweit ein Steigerungstrend zu verzeichnen. Mit eingeleiteten Steuerungsprojekten (insbesondere bei den Hilfen in besonderen Lebenslagen), über die regelmäßig dem Abgeordnetenhaus be-

richtet wird, ist der Senat bemüht, diesen Anstieg zu dämpfen. Dennoch liegen auch zum 30. Juni 2011 die Transferausgaben wieder über den Ausgaben zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Das Ist beträgt 2.417 Mio. € und liegt damit um rund 60 Mio. € bzw. um rund 2,5 % über dem Vergleichs-Ist des Vorjahres.

Die hier dargestellte Hochrechnung der Senatsverwaltung für Finanzen lässt zum Jahresende Transferausgaben von 4.942 Mio. € erwarten (die Schätzung der Bezirke weist 134 Mio. € weniger aus und wird als unrealistisch eingestuft). Sie liegt damit um rund 218 Mio. € über den Ist-Ausgaben des Jahres 2010. Im Vergleich zu den Haushaltsansätzen 2011 der Bezirke wird eine Überschreitung von rund 342 Mio. € prognostiziert.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Abweichungen der prognostizierten Transferausgaben der Bezirke zum Jahresende 2011:

in Mio. €	Ist 2010	Ansätze 2011 *)	Prognose (SenFin Stand 06/2011)	Differenz Prognose (SenFin 06/2011) ./. Ist 2010	Differenz Prognose (SenFin 06/2011) ./. Ansätze
Grundsicherung SGB XII	337,0	298,9	357,0	19,9	58,1
Hilfen in besonderen Lebenslagen (ohne Krankenhilfe)	983,9	984,9	1.021,7	37,8	36,8
Wohngeld	67,0	47,2	65,7	- 1,3	18,5
Hilfen zur Erziehung	408,5	358,6	415,0	6,5	56,4
Kindertagesstätten (einschließlich Tagespflege)	951,0	897,9	1058,0	69,0	160,1
ALG II (insbesondere KdU)	1.506,2	1.547,5	1.537,8	31,6	- 9,6
sonstige Transfers Hauptgruppe 6	470,2	465,0	486,6	54,3	21,6
Gesamt Transferausgaben Hauptgruppe 6	4.723,8	4.599,9	4.941,8	217,9	341,9

*) Die Fortschreibung der Globalsummen für 2011 ist bei der Ansatzbildung nicht berücksichtigt.

In den mit dem Statusbericht vorgelegten Prognosen sind sowohl auf der Ausgabe- als auch auf der Einnahmeseite noch keine Werte für die finanziellen Auswirkungen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) im Zuge der Neuregelungen der SBG II und XII berücksichtigt. Da bis zum 30. Juni 2011 lediglich 1,5 Mio. € für BuT-Leistungen verausgabt worden sind, ist eine Ausgabeschätzung zum Jahresende 2011 derzeit nicht möglich und wird frühestens mit dem Statusbericht per 31. Oktober 2011 erfolgen können. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass die im Zuge der Neuregelungen vereinbarten Kompensationszahlungen des Bundes (Erhöhung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft) die anfallenden Mehrausgaben für BuT mindestens decken werden.

Bezirke mit Konsolidierungskonzept dürfen pauschale Minderausgaben in Höhe ihres Fehlbetrages veranschlagen. In Folge des vom Parlament beschlossenen Schulden-

tilgungsmoratoriums brauchen diese Pauschalen nicht aufgelöst zu werden, was in 2011 zu Mehrausgaben führt, deren Erwirtschaftung damit in die Folgejahre verlagert wird.

Den Mehrausgaben von insgesamt rund 390 Mio. € (konsumtiven Sachausgaben zuzüglich, Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre, Verrechnungen und Zuführung an Rücklagen) stehen prognostizierte Mehreinnahmen von rund 100 Mio. € gegenüber. Unter Berücksichtigung der als Vorsorge im Kapitel 2909 etatisierten pauschalen Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen (Steuerungsreserve) von insgesamt rund 263 Mio. € ergibt sich nach gegenwärtigen Erkenntnisstand eine Restüberschreitung von 27 Mio. €.

Unterhalb dieser Gesamtbetrachtung ergeben sich für den Finanzierungssaldo des Landeshaushalts aus der prognostizierten bezirklichen Entwicklung folgende Konsequenzen auf Basis der bereinigten Einnahmen und Ausgaben:

Die Primäreinnahmen werden rund 58 Mio. € höher als geplant ausfallen. Die konsumtiven Sachausgaben werden die Ansätze um rund 371 Mio. € überschreiten. Unter der Einbeziehung der im vorherigen Abschnitt erläuterten Personalminderausgaben von rund 33 Mio. € und der Berücksichtigung der Steuerungsreserve von 263 Mio. € ergibt sich eine Verschlechterung des Finanzierungssaldos von rund 18 Mio. €.

VI. Investitionsausgaben

Das Konjunkturpaket II wird planmäßig zu Ende geführt. Alle Investitionsmaßnahmen werden bis zum 31.12.2011, dem Ende des Förderzeitraums nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz, abgeschlossen. In 2011 werden im Rahmen des Konjunkturpakets II noch Ausgaben in Höhe von rund 177 Mio. € fällig. Diese Ausgaben werden überwiegend aus den in diesem Jahr noch abzurufenden Bundesmitteln in Höhe von rund 162 Mio. € finanziert. Der übrige Betrag wird aus nicht verbrauchten Mitteln des Vorjahres finanziert.

Auch für das Jahr 2011 wird - wie in den vergangenen Jahren - mit einer Unterschreitung der übrigen Bauausgaben gerechnet, auch wenn die Prognose zur Jahresmitte naturgemäß schwierig ist. Bei den Ausgaben für Baumaßnahmen wird derzeit eine Nichtausschöpfung der Ansätze von rund 43 Mio. € unterstellt.

Hinsichtlich der übrigen Ausgaben für investive Zuweisungen und Zuschüsse wird davon ausgegangen, dass die Ansätze um rund 35 Mio. € überschritten werden. Für die Mehrausgaben im Zusammenhang mit der bundesweiten Einführung von Digitalfunk werden entsprechende Mittel aus der in den vergangenen Jahren dafür ange sparten Rücklage entnommen. Dem Mehrbedarf in Folge des BAföG-Änderungsgesetzes aus 2010 stehen Einnahmen aus Bundesbeteiligung (65%) gegenüber. Ein behalte aus dem S-Bahn-Vertrag aus dem Jahr 2010 sollen für Investitionen im öffentlichen Nahverkehr verwendet werden.

VII. Fazit

Insgesamt stellt sich das Ergebnis der Hochrechnung zwar positiv dar. Allerdings wird die jahresdurchschnittliche Ausgabenlinie überschritten. Dies wird vor allem durch höhere Ausgaben im Bereich der bezirklichen Sozialausgaben, im Hochschulbereich und im investiven Bereich verursacht, so dass die Primärausgaben um insgesamt 351 Mio. € steigen. Diese werden im Wesentlichen durch Steuermehreinnahmen und höhere Bundesbeteiligungen überkompensiert. Die Primäreinnahmen steigen um rund 1.247 Mio. €.

Der Primärsaldo wird deshalb zum Jahresabschluss mit 581 Mio. € prognostiziert und verbessert sich damit um 896 Mio. € gegenüber dem Haushaltsplan. Das Jahr 2011 wird damit als sechstes Jahr in Folge mit einem Primärüberschuss abschließen.

Durch die außerhalb des Primärsaldos liegenden höheren Einnahmen aus der Vermögensaktivierung sowie den geringeren Zinsausgaben kommt es nach jetziger Schätzung zu einer weiteren Absenkung des Finanzierungsdefizits um 360 Mio. €. Dadurch wird eine um 1.270 Mio. € geringere Nettokreditaufnahme möglich. Diese wird damit voraussichtlich bei 1.467 Mio. € anstatt der geplanten 2.737 Mio. € liegen.

Eine genauere Einschätzung wird mit der nächsten Prognose per 31. Oktober 2011 aufgrund der im Herbst erfahrungsgemäß belastbareren Datenlage möglich sein, die dann auch das Ergebnis der Steuerschätzung Anfang November enthalten wird.

Auch der gegenüber dem Haushaltsgesetz deutlich verbesserte Finanzierungssaldo Berlins ist gemessen an den Erfordernissen einer nachhaltigen Finanzpolitik immer noch stark überhöht. Die Ausgabenbegrenzung ist und bleibt der entscheidende Schlüssel beim Abbau des strukturellen Defizits wie auch des langfristigen Schuldenabbaus.

Der Senat von Berlin

Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister

Dr. Ulrich Nußbaum
Senator für Finanzen

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]

- Berlin -

Zeile	Einnahmen	Ist 2010 Mio. EUR	Ansatz 2011 Mio. EUR	Ist per 30.06.2011 Mio. EUR	Prognose 2011 Mio. EUR	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
1	Steuereinnahmen	10.480	9.716	5.208	10.300	584
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	3.811	3.806	1.571	4.001	195
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	14.290	13.521	6.779	14.300	779
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	1.918	1.835	891	1.835	0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	16.208	15.356	7.670	16.135	779
6	steuerähnliche Abgaben	22	27	18	22	-6
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	1.532	1.667	834	1.811	143
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	1.464	1.497	729	1.627	131
9	Zuweisungen für Investitionen	625	453	239	603	150
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	233	158	131	181	23
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0	-27	0	0	27
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	3.876	3.776	1.951	4.244	468
13	Primäreinnahmen	20.084	19.132	9.621	20.379	1.247
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	170	100	85	130	30
15	Bereinigte Einnahmen	20.255	19.232	9.706	20.509	1.277
16	Kreditaufnahme (netto)	1.402	2.737	169	1.467	-1.270
16a	darunter: Inneres Darlehn	-148	0	-46	-280	0
17	Entnahme aus Rücklagen	41	11	27	28	17
18	Überschüsse aus Vorjahren	156	0	44	183	183
19	Verrechnungen (Einnahme)	589	595	581	595	0
20	Einnahmenvolumen	22.442	22.576	10.527	22.782	207
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. ./ Ausgabevol.)	0	0	-1.040	0	0
	Ausgaben					
22	Personalausgaben	6.460	6.597	3.469	6.563	-34
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0	-11	0	0	11
24	konsumentive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	11.183	11.256	5.534	11.471	215
25	darunter - sächliche Verwaltungsausgaben	2.383	2.447	1.112	2.447	0
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	8.801	8.622	4.423	9.024	402
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0	186	0	0	-186
28	Investitionsausgaben	1.772	1.555	489	1.724	169
29	davon: - Bauausgaben	273	299	97	343	44
30	- übrige Investitionsausgaben	1.499	1.256	392	1.381	125
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	45	41	27	41	0
32	Primärausgaben	19.461	19.448	9.519	19.798	351
33	Zinsausgaben	2.208	2.530	1.420	2.200	-330
34	Bereinigte Ausgaben	21.669	21.978	10.939	21.998	21
35	Zuführung an Rücklagen	30	3	5	6	3
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	156	0	41	183	183
37	Verrechnungen (Ausgabe)	588	595	581	595	0
38	Ausgabevolumen	22.442	22.576	11.567	22.782	206
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen ./ Primärausgaben)	623	-315	102	581	896
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen ./ Bereinigte Ausgaben)	-1.414	-2.745	-1.233	-1.489	1.256

Personalausgaben 2011 - Gesamtübersicht -

Stand: 30.06.2011

Bereich / Obergruppe	in T€				
	Ansatz HPI. 2011	Ist 30.06.2011	Prognose 2011	Differenz	prozen- tuale Ab- weichung
1	2	3	4	5	6
Ausgaben der Obergruppe 42					
Bezüge, Gehälter, Löhne, Honorare davon:	4.598.394	2.387.783	4.574.000	-24.394	-0,5%
Hauptverwaltung	3.679.284	1.953.139	3.685.000	5.716	0,2%
Bezirke	919.110	434.645	889.000	-30.110	-3,3%
Ausbildungsmittel	111.309	55.012	98.000	-13.309	-12,0%
Personalüberhang	128.179	53.658	106.000	-22.179	-17,3%
Prämien	10.779	4.164	6.000	-4.779	-44,3%
Einnahmefinanzierte Personalausgaben	109.451	48.407	92.500	-16.951	-15,5%
Ausgaben der Obergruppe 43					
Versorgungsausgaben	1.231.445	715.965	1.254.000	22.555	1,8%
Versorgungsrücklage	40.000	1.934	37.000	-3.000	-7,5%
Ausgaben der Obergruppe 44					
Beihilfen, Fürsorgeleistungen	331.797	183.825	361.000	29.203	8,8%
Ausgaben der Obergruppen 41 und 45					
Aufwendungen für Abgeordnete, Sonstige Fürsorgeleistungen	34.777	17.597	34.000	-777	-2,2%
Ausgaben der Obergruppe 46					
zentrale Pauschale Mehr- und Minderausgaben	377	0	0	-377	-100,0%
Gesamtsumme	6.596.508	3.468.347	6.562.500	-34.008	-0,5%

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	I
Anlage 3 – Einzelprognosen und Kommentierung	
Vorbemerkung	1
3.1. Abgeordnetenhaus	
Finanzstatus und Prognose	2
Kommentierung	3
3.2. Verfassungsgerichtshof	
Finanzstatus und Prognose	4
Kommentierung	5
3.3. Regierende/r Bürgermeister/in	
Finanzstatus und Prognose	6
Kommentierung	7
3.4. Inneres und Sport	
Finanzstatus und Prognose	8
Kommentierung	9
3.5 Justiz	
Finanzstatus und Prognose	14
Kommentierung	15
3.6 Integration, Arbeit und Soziales	
Finanzstatus und Prognose	16
Kommentierung	17
3.7 Bildung, Wissenschaft und Forschung	
Finanzstatus und Prognose	20
Kommentierung	21
3.8 Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz	
Finanzstatus und Prognose	26
Kommentierung	27

3.9	Stadtentwicklung	
	Finanzstatus und Prognose	30
	Kommentierung	31
3.10	Wirtschaft, Technologie und Frauen	
	Finanzstatus und Prognose	38
	Kommentierung	39
3.11	Finanzen	
	Finanzstatus und Prognose	42
	Kommentierung	43
3.12	Rechnungshof	
	Finanzstatus und Prognose	44
	Kommentierung	45
3.13.	Beauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit	
	Finanzstatus und Prognose	46
	Kommentierung	47
3.14.	Zentrale Personalangelegenheiten	
	Finanzstatus und Prognose	48
	Kommentierung	49
3.15	Allgemeine Finanzangelegenheiten	
	Finanzstatus und Prognose	50
	Kommentierung	51
3.16	Bezirksamt Mitte von Berlin	
	Finanzstatus und Prognose	54
	Kommentierung	55
3.17	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin	
	Finanzstatus und Prognose	60
	Kommentierung	61
3.18	Bezirksamt Pankow von Berlin	
	Finanzstatus und Prognose	64
	Kommentierung	65
3.19	Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin	
	Finanzstatus und Prognose	68
	Kommentierung	69

3.20	Bezirksamt Spandau von Berlin	
	Finanzstatus und Prognose	72
	Kommentierung	73
3.21	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin	
	Finanzstatus und Prognose	76
	Kommentierung	77
3.22	Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin	
	Finanzstatus und Prognose	78
	Kommentierung	79
3.23	Bezirksamt Neukölln von Berlin	
	Finanzstatus und Prognose	80
	Kommentierung	81
3.24	Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin	
	Finanzstatus und Prognose	84
	Kommentierung	85
3.25	Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin	
	Finanzstatus und Prognose	88
	Kommentierung	89
3.26	Bezirksamt Lichtenberg von Berlin	
	Finanzstatus und Prognose	92
	Kommentierung	93
3.27	Bezirksamt Reinickendorf von Berlin	
	Finanzstatus und Prognose	94
	Kommentierung	95

Einzelprognosen der Senatsverwaltungen und der Bezirke

Vorbemerkung

Nachstehend folgen in der üblichen Reihenfolge nach Einzelplänen und Bezirken

1. die tabellarischen Prognosen je Einzelplan und Bezirkshaushalt und
2. die Erläuterungen der Senats- und der Bezirksverwaltungen zu wesentlichen Soll-Prognose-Abweichungen.

Die Einzelprognosen in dieser Anlage 3 ergeben in der Summe regelmäßig nicht die Gesamtprognose, die in der Anlage 1 abgebildet ist, sondern stellen nur die von der jeweiligen Verwaltung in eigener Verantwortung vorgenommene Schätzung dar. Korrektur- und Fortschreibungs faktoren, die nur für den Gesamthaushalt gewichtet werden können, sind deshalb in diesen Ressortprognosen nicht enthalten.

Das gilt insbesondere für die Darstellung der Personalausgaben, die dort lediglich aus Gründen der rechnerischen Vollständigkeit ausgewiesen werden. Sie haben nur begrenzten Aussagewert, weil in ihnen die Anteile der Fachressorts und der Bezirke an den pauschalen Mehr- und Minderausgaben nicht berücksichtigt werden konnten.

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
EPL 01 : Abgeordnetenhaus

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
9	Zuweisungen für Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
13	Primäreinnahmen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16a	darunter: Inneres Darlehn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20	Einnahmenvolumen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. /-. Ausgabevol.)	-36,3	-37,1	-15,6	-37,1	0,0
	Ausgaben					
22	Personalausgaben	20,4	23,5	10,2	23,5	0,0
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	10,9	13,2	5,4	13,2	0,0
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	2,7	3,4	1,3	3,4	0,0
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	8,2	7,9	4,1	7,9	0,0
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	2,0	0,0	2,0	0,0
28	Investitionsausgaben	5,1	0,4	0,0	0,4	0,0
29	davon: - Bauausgaben	4,2	0,3	0,0	0,3	0,0
30	- übrige Investitionsausgaben	0,9	0,2	0,0	0,2	0,0
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	36,4	37,2	15,7	37,2	0,0
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	36,4	37,2	15,7	37,2	0,0
35	Zuführung an Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	Ausgabevolumen	36,4	37,2	15,7	37,2	0,0
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen /-. Primärausgaben)	-36,3	-37,1	-15,6	-37,1	0,0
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen /-. Bereinigte Ausgaben)	-36,3	-37,1	-15,6	-37,1	0,0
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0

Abgeordnetenhaus

Einzelplan 01

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.11	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)	0,1	0,1	0,1	0,0
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)	37,2	15,7	37,2	0,0
Finanzierungssaldo (Zeile 40)	-37,1	-15,6	-37,1	0,0

Einnahmen

Signifikante Abweichungen werden nicht erwartet.

Ausgaben

Signifikante Abweichungen werden nicht erwartet.

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
EPL 02 : Verfassungsgerichtshof

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	Zuweisungen für Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Primäreinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16a	darunter: Inneres Darlehn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20	Einnahmenvolumen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. /-. Ausgabevol.)	-0,5	-0,6	-0,2	-0,6	0,0
	Ausgaben					
22	Personalausgaben	0,5	0,5	0,2	0,5	0,0
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	Investitionsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
29	davon: - Bauausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	- übrige Investitionsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	0,5	0,6	0,2	0,6	0,0
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	0,5	0,6	0,2	0,6	0,0
35	Zuführung an Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	Ausgabevolumen	0,5	0,6	0,2	0,6	0,0
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen /-. Primärausgaben)	-0,5	-0,6	-0,2	-0,6	0,0
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen /-. Bereinigte Ausgaben)	-0,5	-0,6	-0,2	-0,6	0,0
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0

Verfassungsgerichtshof

Einzelplan 02

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.11	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)	0,0	0,0	0,0	0,0
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)	0,6	0,2	0,6	0,0
Finanzierungssaldo (Zeile 40)	-0,6	-0,2	-0,6	0,0

Einnahmen

Signifikante Abweichungen werden nicht erwartet.

Ausgaben

Signifikante Abweichungen werden nicht erwartet.

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
EPL 03 : Regierende/r Bürgermeister/in

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	14,3	20,9	7,8	21,8	0,9
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	7,4	8,2	3,7	8,2	0,0
9	Zuweisungen für Investitionen	0,1	0,9	0,0	0,9	0,0
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	0,1	0,3	0,0	0,3	0,0
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	21,8	30,4	11,5	31,3	0,9
13	Primäreinnahmen	21,8	30,4	11,5	31,3	0,9
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	21,8	30,4	11,5	31,3	0,9
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16a	darunter: Inneres Darlehn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20	Einnahmenvolumen	21,8	30,4	11,5	31,3	0,9
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. /-. Ausgabevol.)	-503,5	-502,1	-245,1	-496,7	5,4
Ausgaben						
22	Personalausgaben	20,7	21,0	10,2	21,4	0,4
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-0,4	0,0	-0,1	0,4
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	481,8	494,0	242,5	487,1	-7,0
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	24,5	23,8	10,1	24,1	0,3
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	457,3	470,2	232,4	463,0	-7,2
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	Investitionsausgaben	22,8	17,4	3,9	19,4	2,0
29	davon: - Bauausgaben	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0
30	- übrige Investitionsausgaben	21,8	17,4	3,9	19,4	2,0
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	525,3	532,4	256,5	528,0	-4,5
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	525,3	532,4	256,5	528,0	-4,5
35	Zuführung an Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	Ausgabevolumen	525,3	532,4	256,5	528,0	-4,5
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen /-. Primärausgaben)	-503,5	-502,1	-245,1	-496,7	5,4
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen /-. Bereinigte Ausgaben)	-503,5	-502,1	-245,1	-496,7	5,4
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-95,8%	-94,3%	-95,5%	-94,1%	-120,5%

Regierende/r Bürgermeister/in

Einzelplan 03

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

	in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.2011	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)		30,4	11,5	31,3	0,9
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)		532,4	256,5	528,0	-4,5
Finanzierungssaldo (Zeile 40)		-502,1	-245,1	-496,7	5,4

Einnahmen

Signifikante Abweichungen werden nicht erwartet.

Ausgaben

Zeile 26 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse

0310 Kulturelle Angelegenheiten

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 68502 | - Zuschuss an die Stiftung Deutsches Technikmuseum
Minderausgaben aufgrund der Umstellung von Markt- auf Kosten-
mieten | -6,0 Mio. € |
| 68258 | - Zuschuss an das Konzerthaus Berlin
Minderausgaben aufgrund der Umstellung von Markt- auf Kosten-
mieten | -5,1 Mio. € |
| 68840 | - Zuschuss an die Stiftung Berlinische Galerie
Minderausgaben aufgrund der Umstellung von Markt- auf Kosten-
mieten | -1,3 Mio € |

Zeile 30 Übrige Investitionsausgaben

0310 Kulturelle Angelegenheiten

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 89490 | - Zuschüsse für Investitionen an die Stiftung Berliner Mauer aus Mit-
teln des PMO-Vermögens
Senatsbeschlüsse zur Verwendung von PMO-Mitteln S-2416/2009
und S-3598/2011 | +1,1 Mio. € |
|-------|---|-------------|

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
EPL 05 : Inneres und Sport

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	94,9	92,8	17,7	95,0	2,3
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	178,0	160,4	93,3	166,8	6,4
9	Zuweisungen für Investitionen	0,8	1,1	0,0	1,1	0,0
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	3,2	2,1	1,3	2,2	0,1
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	276,8	256,3	112,4	265,1	8,8
13	Primäreinnahmen	276,8	256,3	112,4	265,1	8,8
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	276,8	256,3	112,4	265,1	8,8
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16a	darunter: Inneres Darlehn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	10,9	0,0	19,3	19,4	19,4
18	Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20	Einnahmenvolumen	287,7	256,3	131,7	284,5	28,1
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. /-. Ausgabevol.)	-1.505,2	-1.557,5	-808,6	-1.570,8	-13,3
	Ausgaben					
22	Personalausgaben	1.152,4	1.181,5	646,9	1.168,1	-13,4
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-4,2	0,0	-4,2	0,0
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	571,8	578,8	279,8	607,1	28,3
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	367,4	380,6	181,2	398,9	18,4
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	204,4	198,3	98,6	208,2	9,9
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	Investitionsausgaben	66,0	53,4	13,6	79,9	26,5
29	davon: - Bauausgaben	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
30	- übrige Investitionsausgaben	65,9	53,4	13,6	79,9	26,5
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	1.790,2	1.813,7	940,3	1.855,2	41,4
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	1.790,2	1.813,7	940,3	1.855,2	41,4
35	Zuführung an Rücklagen	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
38	Ausgabevolumen	1.792,9	1.813,8	940,4	1.855,3	41,4
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen /-. Primärausgaben)	-1.513,4	-1.557,4	-827,9	-1.590,1	-32,7
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen /-. Bereinigte Ausgaben)	-1.513,4	-1.557,4	-827,9	-1.590,1	-32,7
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-84,5%	-85,9%	-88,0%	-85,7%	-78,8%

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Einzelplan 05

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

	in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.2011	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)	256,3	112,4	265,1	8,8	
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)	1.813,7	940,3	1.855,2	41,4	
Finanzierungssaldo (Zeile 40)	-1.557,4	-827,9	-1.590,1	-32,7	

Einnahmen

Zeile 8 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen

- 0553 Der Polizeipräsident in Berlin – Zentraler Service -**
 11151 - Gebühren nach der Gebührenordnung für die Benutzung polizeilicher Einrichtungen -1,1Mio. €
 Der Anteil der den Bezirken zustehenden Einnahmen hat sich deutlich erhöht, so dass trotz einer steigender Zahl von Umsetzungen und Sicherstellungen die verbleibenden Einnahmeanteile der Polizei sinken; außerdem sind mit dem Inkrafttreten der Neufassung der PolBenGebO für den Einzelfall verminderde Verwaltungsgebühren für Fahrzeugumsetzungen zu erwarten.

0565 Berliner Feuerwehr – Service -

- 11152 - Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften +5,7 Mio. €
 Mehreinnahmen durch höhere Einsatzzahlen dienen gem. Verstärkungsvermerk zur Deckung von Mehrausgaben u.a. bei Titel 67101

Ausgaben

Zeile 25 Sächliche Verwaltungsausgaben

0500 Senatsverwaltung für Inneres und Sport

- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

- 54060 - Dienstleistungen für die IuK-Technik +1,5 Mio. €
 Abschlussrechnung für Projekt D 115 sowie Überführung in den Regelbetrieb

0501 Senatsverwaltung für Inneres und Sport

- Verwaltungsreform -

- 54060 - Dienstleistungen für die IuK-Technik +1,2 Mio. €
 Durchführung von Projekten im Zusammenhang mit der Verwaltungsreform, Ausgleich erfolgt durch Entnahme aus der Rücklage

Anlage 3 zum
Statusbericht
per 30.06.2011

0510	Senatsverwaltung für Inneres und Sport – Sport -		
51900	- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Restzahlung für Ersatzstandort Eissport	+1,1 Mio. €	
0511	Olympiapark		
51701	- Bewirtschaftungsausgaben Grundsteuernachzahlung für die Jahre 2005 bis 2010	+2,2 Mio. €	
54090	- Beseitigung von Gewährleistungsmängeln aus zweckgebundenen Einnahmen Die Mehrausgaben werden aus Haushaltsresten in gleicher Höhe getätigt.	+2,3 Mio. €	
0512	Sportforum		
51990	- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen Die Mehrausgaben werden aus Haushaltsresten und zweckgebundenen Einnahmen in gleicher Höhe getätigt.	+2,6 Mio. €	
0543	Der Polizeipräsident in Berlin – Landeskriminalamt -		
54010	- Dienstleistungen Mehrbedarf aufgrund von Fremdvergabe DNA-Analysen sowie geänderter Rechtssprechung bzgl. der Erstüberführung von Leichen	+1,7 Mio. €	
0553	Der Polizeipräsident in Berlin – Zentraler Service -		
51101	- Geschäftsbedarf Erhöhter Bedarf an Porto für die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten infolge der Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung	+1,2 Mio. €	
51408	- Dienst- und Schutzkleidung Erhöhter Bedarf durch Gesamtveranschlagung aller Kosten der Bekleidungscooperation (einschl. Betriebskosten) und Ausgaben für Schutzkleidung bei diesem Titel sowie durch notwendige Beschaffungen wegen Größenanpassungsproblematik.	+2,5 Mio. €	
51925	- Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des FM Mehrbedarf u. a. durch Planungsleistungen für Labore Kriminaltechnik, Sanierung Schießstände, Sicherungsmaßnahmen sowie durch maßnahmenbezogene Fälligkeit des nutzerspezifischen Anteils am Abbau Sanierungsstau (40 % der Gesamtkosten) z. B. Herrichtung Gefangenensammelstelle Gothaer Str., Ertüchtigung Übungsstadt Ruhleben.	+3,3 Mio. €	
0574	LABO – Ausländerangelegenheiten -		
51101	- Geschäftsbedarf Minderbedarf durch die verzögerte Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels	-1,9 Mio. €	
Zeile 26	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse		
0510	Senatsverwaltung für Inneres und Sport – Sport -		
68490	- Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus Zuwendungen Die Mehrausgaben werden aus Haushaltsresten in gleicher Höhe getätigt.	+1,2 Mio. €	

0531	Der Polizeipräsident in Berlin – Behördenleitung und Stab -		
63202	- Ersatz von Personalausgaben an Länder bei Abordnungen und Versetzungen Mehr Unterstützungskräfte für Einsatz Liebigstr., NATO-Außenministerkonferenz und 1. Mai		+1,5 Mio. €
0553	Der Polizeipräsident in Berlin – Zentraler Service -		
63107	- Ersatz von Ausgaben an den Bund Anteil der Polizei an den Betriebskosten BDBOS für Digitalfunk		+1,9 Mio. €
0559	Hauptstadtbedingte Aufwendungen im Sicherheitsbereich des Landes Berlin		
63202	- Ersatz von Personalausgaben an Länder bei Abordnungen und Versetzungen Mehr Unterstützungskräfte für Einsatz Liebigstr., NATO-Außenministerkonferenz und 1. Mai		+1,9 Mio. €
0565	Berliner Feuerwehr – Service -		
67101	- Ersatz von Ausgaben Mehrbedarf durch zusätzliche Aufwandsentschädigung für verpflichtete RTW der Hilfsorganisationen wegen erhöhter Einsatzzahlen, kann durch Mehreinnahmen bei Titel 111 52 ausgeglichen werden		+1,5 Mio. €
Zeile 30	Übrige Investitionsausgaben		
0500	Senatsverwaltung für Inneres und Sport		
	- Politisch-Administrativer Bereich und Service -		
81260	- Bundesweite Einführung von Digitalfunk Mehrbedarf Digitalfunk, Ausgleich durch Entnahme aus der Rücklage		+18,3 Mio. €
0510	Senatsverwaltung für Inneres und Sport – Sport -		
89201	- Zuschüsse für private Unternehmen für Investitionen Die Mehrausgaben werden aus Haushaltsresten in gleicher Höhe getätigt.		+7,8 Mio. €
0553	Der Polizeipräsident in Berlin – Zentraler Service -		
81264	- Ablösung Alttechnik TK-Anlagen Ablösung erfolgt in geringerem Umfang, daher Minderbedarf		-1,2 Mio. €
0565	Berliner Feuerwehr – Service -		
81101	- Lösch-Hilfeleistungsfahrzeuge Die Mittel wurden für Mehrbedarf bei Rettungswagen und Schutzkleidung verwendet.		-2,3 Mio. €
81112	- Rettungswagen Mehrbedarf für zusätzliche RTWs; der erste Teil der Beschaffung erfolgte bereits in 2010		+1,3 Mio. €
81211	- Schutzausrüstung/-kleidung Ersatz der schweren Schutzkleidung für Berufs- und Freiwillige Feuerwehr gem. Beschluss Hauptausschuss		+4,5 Mio. €

Anlage 3 zum
Statusbericht
per 30.06.2011

0572	LABO – Einwohnerwesen -	
81262	- Umsetzung Personenstandsreformgesetz Mehrbedarf ergibt sich aus der Verschiebung der Umsetzung; die für 2010 veranschlagten Mittel werden erst in 2011 benötigt	+1,5 Mio. €
0587	LVwA – Zentraler Personalservice – Personalverwaltung -	
81260	- IPV-Systemwechsel Die Veranschlagung erfolgte auf der Basis der Standardpreise. Um ausgehandelte Sonderkonditionen nutzen zu können, wurde die Umstellung in wesentlichen Teilen auf 2010 vorgezogen, daher Minderbedarf in 2011	-3,0 Mio. €

Leerseite

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
EPL 06 : Justiz

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	5,1	4,9	0,9	3,9	-0,9
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	215,8	231,0	113,8	224,9	-6,1
9	Zuweisungen für Investitionen	0,4	0,0	0,2	0,0	0,0
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	221,4	235,8	114,8	228,8	-7,0
13	Primäreinnahmen	221,4	235,8	114,8	228,8	-7,0
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	221,4	235,8	114,8	228,8	-7,0
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16a	darunter: Inneres Darlehn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
20	Einnahmenvolumen	221,7	235,8	114,8	228,8	-7,0
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. /-. Ausgabevol.)	-513,5	-506,6	-267,4	-521,8	-15,2
	Ausgaben					
22	Personalausgaben	425,7	432,8	232,8	435,1	2,3
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-0,9	0,0	-0,9	0,0
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	300,0	300,3	148,2	306,2	5,9
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	268,1	264,3	137,6	271,6	7,3
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	31,9	36,0	10,6	34,6	-1,4
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	Investitionsausgaben	9,5	9,3	1,2	9,3	0,0
29	davon: - Bauausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	- übrige Investitionsausgaben	9,5	9,3	1,2	9,3	0,0
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	735,2	742,4	382,2	750,7	8,2
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	735,2	742,4	382,2	750,7	8,2
35	Zuführung an Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	Ausgabevolumen	735,2	742,4	382,2	750,7	8,2
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen /-. Primärausgaben)	-513,9	-506,6	-267,5	-521,8	-15,2
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen /-. Bereinigte Ausgaben)	-513,9	-506,6	-267,5	-521,8	-15,2
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-69,9%	-68,2%	-70,0%	-69,5%	-185,5%

Senatsverwaltung für Justiz

Einzelplan 06

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

	in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.2011	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)		235,8	114,8	228,8	-7,0
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)		742,4	382,2	750,7	8,2
Finanzierungssaldo (Zeile 40)		-506,6	-267,5	-521,8	-15,2

Einnahmen

Zeile 8 **Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen**

Kapitel 0600 bis Kapitel 0691

11101 - Ersatz von Prozesskosten

Die prognostizierte Ansatzunterschreitung von 7,4 Mio. Euro ergibt sich aus den unterschiedlichsten Gründen im Wesentlichen in dem Bereich der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Es handelt sich dabei überwiegend um nicht steuerbare und nicht beeinflussbare Einnahmen /Auslagen aufgrund landes- und bundesrechtlicher Vorschriften (Gebührentatbestände).

-7,4 Mio. €

Ausgaben

Zeile 22 **Personalausgaben**

Kapitel 0600 bis Kapitel 0691

u. a. Besoldungserhöhung um 2% zum August 2011, Tariferhöhung um 1,5% zum Oktober 2011, Einmalzahlung von rd. 350 € im Dezember 2011 sowie Mehrausgaben für Beihilfen.

+2,4 Mio. €

Zeile 25 **Sächliche Verwaltungsausgaben**

Kapitel 0600 bis 0651

52601 - Gerichts – und ähnliche Kosten

Bei den Mehrausgaben handelt es sich um nicht vorhersehbare und nicht steuerbare Ausgaben auf Grund bundesgesetzlicher Regelungen für Prozesskosten- und Beratungshilfe, für Betreuervergütungen, Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige u. a.

+7,1 Mio. €

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
EPL 09 : Integration, Arbeit und Soziales

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	73,4	97,3	280,9	95,2	-2,1
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	39,9	33,2	28,9	36,3	3,1
9	Zuweisungen für Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	0,6	0,3	0,2	0,3	0,1
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	113,9	130,8	310,0	131,9	1,0
13	Primäreinnahmen	113,9	130,8	310,0	131,9	1,0
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	113,9	130,8	310,0	131,9	1,0
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16a	darunter: Inneres Darlehn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	0,1	3,1	0,1	0,9	2,2
18	Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20	Einnahmenvolumen	114,1	134,0	310,1	132,8	-1,2
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. /-. Ausgabevol.)	-410,6	-433,1	35,6	-420,6	12,4
	Ausgaben					
22	Personalausgaben	84,7	89,2	40,7	85,1	-4,1
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-1,0	0,0	0,0	1,0
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	428,1	465,3	226,4	457,9	-7,4
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	46,3	46,2	22,2	46,4	0,3
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	381,8	419,1	204,2	411,5	-7,7
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	Investitionsausgaben	11,6	12,5	3,3	10,4	-2,1
29	davon: - Bauausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	- übrige Investitionsausgaben	11,6	12,5	3,3	10,4	-2,1
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	524,3	567,0	270,5	553,4	-13,6
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	524,3	567,0	270,5	553,4	-13,6
35	Zuführung an Rücklagen	0,3	0,0	4,0	0,0	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	Ausgabevolumen	524,6	567,0	274,5	553,4	-13,6
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen /-. Primärausgaben)	-410,4	-436,2	39,5	-421,5	14,7
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen /-. Bereinigte Ausgaben)	-410,4	-436,2	39,5	-421,5	14,7
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-78,3%	-76,9%	14,6%	-76,2%	-107,7%

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

Einzelplan 09

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

	in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.2011*	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)		130,8	310,0	131,9	1,0
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)		567,0	270,5	553,4	-13,6
Finanzierungssaldo (Zeile 40)		-436,2	39,5	-421,5	14,7

* hierin sind Einnahmen vom Bund (Anteil an den Kosten der Unterkunft – 0930/23105 -) enthalten, die am Jahresende auf den entsprechenden Einnahmetitel der Bezirke umgebucht werden

Einnahmen

Zeile 7 Sonstige konsumtive Zuweisungen

0964 LAGeSo – Versorgung -

- 23129 - Anteil des Bundes an den Entschädigungsleistungen an Opfer von SED-Unrecht -2,1 Mio. €
Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung bei Titel 68145

Zeile 8 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen

0966 LAGeSo – Soziales -

+2,9 Mio. €

- 11198 - Ausgleichsabgaben nach dem SGB IX Die Mehreinnahmen begründen sich hauptsächlich aus der - zum Zeitpunkt der Ansatzbildung nicht absehbaren - positiven wirtschaftlichen Entwicklung, die in vielen Unternehmen zu einer Erhöhung der Beschäftigtenzahlen, aber nicht in gleichem Maße zu Neueinstellungen von schwerbehinderten Arbeitnehmern geführt hat. Darüber hinaus wurde die Verfestigung des Effektes der seit 2008 - durch den Zugriff auf die neue Betriebsdatenbank (ZEBRA) bei der Bundesagentur für Arbeit - wirkenden verbesserten Erfassung der Unternehmen, die zur Zahlung der Ausgleichsabgabe herangezogen werden, nicht ausreichend bei der Ansatzbildung berücksichtigt.

Zeile 17 Entnahme aus Rücklagen

0966 LAGeSo – Soziales -

-2,2 Mio. €

- 35998 - Entnahme aus der Rücklage der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX Wegen Mehreinnahmen bei dem Titel 11198 reduziert sich die geplante Entnahme aus der Rücklage der Ausgleichsabgabe.

Ausgaben

Zeile 26	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	
0930	Soziales	
63115	- Ersatz von Ausgaben an den Bund für Aufwendungen aus den Sonder- und Zusatzversorgungssystemen der früheren DDR Aufgrund der durchschnittlichen monatlichen Erstattungsrate liegt der Gesamtbedarf für 2011 voraussichtlich bei 145,2 Mio. €, zuzüglich rd. 700.000 €, die sich aus der Rentenanpassung ergeben.	+5,4 Mio. €
89812	- Zuschüsse für das Förderprogramm „Umbau und Modernisierung von voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen nach SGB IX Weniger wegen der Insolvenz der Arbeiterwohlfahrt. Die Baumaßnahme im Ida-Wolf-Geriatriegesentrum konnte nicht mehr durchgeführt werden.	-1,2 Mio. €
0940	Arbeit und Berufliche Bildung	
68356	- Zuschüsse zu Beschäftigungsmaßnahmen in Verbindung mit dem SGB II und SGB III Weniger wegen der Festschreibung des ÖBS (Bürgerarbeit) auf 5.000 Plätze, des bei dem Titel zu erbringenden Ausgleichs (2,5 Mio. €) für zusätzliche Ausgaben des Landeshaushalts im Rahmen der Job-Offensive sowie verringelter Einrichtung von sonstigen Maßnahmen durch die Jobcenter	-23,3 Mio. €
684 76	- Zuschüsse für besondere Projekte der Berufsausbildung Mehr wegen verstärkter Inanspruchnahme von BVBO, "Komm auf Tour" und der Migrantenförderung	+1,8 Mio. €
0964	LAGeSo – Versorgung -	
68145	- Geldleistungen an Opfer von SED-Unrecht Weniger, da die Zahl der Anspruchsberechtigten nach § 17 a StrRehaG (Opferrente) geringer als erwartet ausgefallen ist	-3,2 Mio. €
0966	LAGeSo – Soziales -	
67159	- Unterbringung als Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG Mehr aufgrund höherer Fallzahlen in der ZAA und ZLA und steigender Tagessätze für die Unterbringungskosten in Gemeinschaftsunterkünften	+7,7 Mio. €
68107	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG Mehr aufgrund höherer Fallzahlen in der ZLA Insgesamt wird in der Maßnahmengruppe 02 – Leistungen an Asylbewerber/innen - ein Mehrbedarf von rd. 12 Mio. € erwartet.	+2,0 Mio. €

Leerseite

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
EPL 10 : Bildung, Wissenschaft und Forschung

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	253,3	286,1	173,0	397,4	111,3
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	12,2	9,4	7,6	12,8	3,4
9	Zuweisungen für Investitionen	115,1	120,8	67,0	132,0	11,2
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	31,5	12,6	4,9	13,8	1,3
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	412,0	428,8	252,6	556,1	127,2
13	Primäreinnahmen	412,0	428,8	252,6	556,1	127,2
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	412,0	428,8	252,6	556,1	127,2
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16a	darunter: Inneres Darlehn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	0,5	0,3	0,1	0,3	0,0
20	Einnahmenvolumen	412,8	429,1	252,7	556,3	127,2
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. /-. Ausgabevol.)	-3.726,4	-3.719,8	-1.889,7	-3.873,2	-153,4
	Ausgaben					
22	Personalausgaben	1.787,2	1.786,3	961,1	1.834,1	47,7
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-1,0	0,0	-1,0	0,0
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	2.126,4	2.096,6	1.080,6	2.303,8	207,1
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	131,6	136,0	43,4	137,1	1,2
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	1.994,8	1.962,2	1.037,2	2.166,6	204,5
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-1,5	0,0	0,0	1,5
28	Investitionsausgaben	224,9	265,7	100,7	291,6	26,0
29	davon: - Bauausgaben	1,8	1,4	0,1	1,5	0,1
30	- übrige Investitionsausgaben	223,1	264,3	100,5	290,1	25,8
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	4.138,6	4.148,6	2.142,3	4.429,4	280,8
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	4.138,6	4.148,6	2.142,3	4.429,4	280,8
35	Zuführung an Rücklagen	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	0,1	0,3	0,1	0,1	-0,2
38	Ausgabevolumen	4.139,3	4.148,9	2.142,4	4.429,6	280,6
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen /-. Primärausgaben)	-3.726,5	-3.719,8	-1.889,7	-3.873,4	-153,6
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen /-. Bereinigte Ausgaben)	-3.726,5	-3.719,8	-1.889,7	-3.873,4	-153,6
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-90,0%	-89,7%	-88,2%	-87,4%	-54,7%

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Einzelplan 10

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

	in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.2011	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)		428,8	252,6	556,1	127,2
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)		4.148,6	2.142,3	4.429,4	280,8
Finanzierungssaldo (Zeile 40)		-3.719,8	-1.889,7	-3.873,4	-153,6

Einnahmen

Zeile 7 Sonstige konsumtive Zuweisungen

1000 Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung – Politisch-Administrativer Bereich und Service -

- 23131 - Anteil des Bundes an den Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz +2,0 Mio. €
Novellierung des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.01.2010.
Der Anteil beträgt ein Drittel der Ausgaben aus Kapitel 1000 Titel 68109 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

1042 Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit

- 28290 - Sonstige Zuwendungen für konsumtive Zwecke -2,9 Mio. €
Es handelt sich um zweckgebundene Einnahmen von der DKLB-Stiftung. Die Ausgaben werden aus 1042 Titel 684 90 geleistet.
Nach § 11a der Satzung der DKLB-Siftung sind 25 % der Zweckabgabe der für Jugend zuständigen Verwaltung zuzuwenden. Da die Einspielergebnisse der DKLB rückläufig sind, sinkt auch die Zweckabgabe der DKLB-Stiftung.

Kapitel 1070 Kapitelbezeichnung

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung - Wissenschaft

- 23146 - Anteil des Bundes an den Zuschüssen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz +9,4 Mio. €
Finanzielle Auswirkungen des 23. BAföGÄndG vom 24.10.2010:
Erhöhung zum 1.10.2010; der Bund trägt 65 % der Ausgaben

23159 - Zuweisungen des Bundes für Hochschulpakt 2020

Auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern über den Hochschulpakt 2010 hat der BMBF mit Bescheid vom 26.1.2011 Mittel an das Land Berlin in Höhe von rd. 127,3 Mio. € zugewiesen. Die entsprechenden Mittel werden bei Titel 685 59 verausgabt.

Anlage 3 zum
Statusbericht
per 30.06.2011

Zeile 9	Zuweisungen für Investitionen	
1070	Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung	
	- Wissenschaft	
33112	- Zuweisungen des Bundes für Forschungsbauten und Großgeräte Auf der Grundlage des Artikel 91b, Abs. 1 Nr. 3 fördern Bund und Länder über den allgemeinen Hochschulbau hinaus gemäß Ausführungsvereinbarung Forschungsbauten und Großgeräte (AV FuG) die Errichtung von Forschungsbauten sowie Großgeräten an Hochschulen mit jeweils der Hälfte der Gesamtkosten. Mit Bescheid des BMBF vom 1.2.2011 hat der Bund Zuweisungen an das Land Berlin in Höhe von rd. 8,8 Mio. € in Aussicht gestellt.	+1,8 Mio. €
33123	- Anteil des Bundes an den Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz Finanzielle Auswirkungen des 23. BAföGÄndG vom 24.10.2010: Erhöhung zum 1.10.2010; der Bund trägt 65 % der Ausgaben	+9,4 Mio. €
Zeile 10	Sonstige investive Einnahmen	
1070	Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung	
	- Wissenschaft	
13107	- Verkauf von hochschulgenutzten Grundstücken Erlösauskehr aus dem Verkauf von hochschulgenutzten Grundstücken, hier der TU Berlin. Die entsprechenden Mittel werden bei Titel 686 50 verausgabt.	+1,2 Mio. €

Ausgaben

Zeile 22	Personalausgaben	
Epl. 10	Bildung, Wissenschaft und Forschung	
Hgr. 4	- Personalausgaben Die prognostizierten Mehrausgaben resultieren insbesondere aus der Nachwirkung der Besoldungserhöhung ab 1. August 2010, den Besoldungs- und Tariferhöhungen 2011, der Umsetzung notwendiger Maßnahmen zur bedarfsgerechten Ausstattung der Schulen für eine 100%-ige Unterrichtsversorgung, der Deckung des festgestellten Bedarfs im sozialpädagogischen Bereich der Schulen sowie nicht mit der Planbasis (IST 2008) abgedeckten erhöhten Zahlungsverpflichtungen für Nachversicherungsbeiträge für Lehramtsanwärter/innen nach der Beendigung ihrer Beamtenverhältnisse auf Probe.	+47,4 Mio €
Zeile 25	Sächliche Verwaltungsausgaben	
1000	Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung – Politisch-Administrativer Bereich und Service –	
54060	- Dienstleistungen für die IuK-Technik Auflösung pauschaler Minderausgaben insbesondere aus Kapitel 1000 Titel 54902 – Pauschale Minderausgaben für sächliche IuK-Ausgaben	-1,4 Mio. €

1045	Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII	
63302	- Ersatz von Ausgaben an Jugendhilfeträger Ausgaben zur Kostenerstattung nach § 89 d SGB VIII an Jugendhilfeträger für in das Bundesgebiet eingereiste und in Obhut genommene minderjährige Flüchtlinge entsprechend einem Länderverteilungsschlüssel. Berlin wird häufiger als früher zum Kostenträger bestimmt.	+4,5 Mio. €
67147	Heimerziehung für alleinstehende minderjährige Asylbewerber/innen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz Die Zahlungsverpflichtung besteht nach § 42 SGB VIII. Der Bedarf ergibt sich aus der Zunahme der Flüchtlinge sowie kurzfristig erhöhter Aufnahmekapazität in der Erstaufnahme und Clearingstelle.	+2,5 Mio. €
Zeile 26	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	
1000	Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung – Politisch-Administrativer Bereich und Service -	
68109	- Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz Novellierung des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.01.2010. Der Bund beteiligt sich mit einem Drittel an den Ausgaben. Die Einnahmen sind im Kapitel 1000 Titel 23131 veranschlagt.	+6,0 Mio. €
1010	Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung - Grundsatzfragen der Schularten und Schulformen sowie der Schulentwicklung -	
67201	- Erstattung von Kosten für die Betreuung von Kindern in schulischen Betreuungsangeboten. Der Bedarf erhöhte sich insbesondere durch steigende Teilnehmerzahlen und Kostensteigerungen im Personal- und Sachkostenbereich.	+6,7 Mio. €
68507	- Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft Mehr wegen steigender Schülerzahlen in den bereits bezuschussten Schulen, steigender Schülerzahlen bei den noch im Aufbau befindlichen Schulen, Anpassung der Personalkostensätze an die Tariferhöhungen, geänderter Schüler-Lehrer-Relationen und neuer zuschussberechtigter Schulen.	+17,4 Mio. €
1015	Grundschulen	
67201	- Erstattung von Kosten für die Betreuung von Kindern in schulischen Betreuungsangeboten Der Bedarf erhöhte sich insbesondere durch steigende Teilnehmerzahlen und Kostensteigerungen im Personal- und Sachkostenbereich.	+10,6 Mio. €
1019	Gesamtschulen, Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen	
67201	- Erstattung von Kosten für die Betreuung von Kindern in schulischen Betreuungsangeboten Der Bedarf erhöhte sich insbesondere durch steigende Teilnehmerzahlen und Kostensteigerungen im Personal- und Sachkostenbereich.	+2,3 Mio. €

Anlage 3 zum
Statusbericht
per 30.06.2011

1070	Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung - Wissenschaft	
63203	- Ersatz von Ausgaben an die Länder Finanzielle Auswirkungen des 23. BAföGÄndG vom 24.10.2010: Erhöhung zum 1.10.2010; der Bund trägt 65 % der Ausgaben	+1,4 Mio. €
68125	- Zuschüsse nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz Finanzielle Auswirkungen des 23. BAföGÄndG vom 24.10.2010: Erhöhung zum 1.10.2010; der Bund trägt 65 % der Ausgaben	+14,4 Mio. €
68559	- Zuschüsse an Hochschulen nach dem Hochschulpakt 2020 Auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern über den Hochschulpakt 2010 hat der BMBF mit Bescheid vom 26.1.2011 Mittel an das Land Berlin in Höhe von rd. 127,3 Mio. € zugewiesen. Die entsprechenden Mittel werden bei Titel 23159 vereinnahmt.	+100,3 Mio. €
68650	- Erlösanteil aus dem Verkauf von Grundstücken Erlösauskehr aus dem Verkauf von hochschulgenutzten Grundstücken, hier der TU Berlin. Die entsprechenden Mittel sind bei Titel 13107 vereinnahmt worden.	+1,2 Mio. €
1080	Forschung	
68563	- Zuschüsse im Rahmen der Exzellenzinitiative und zur gezielten Forschungsförderung Die erhöhte Summe ergibt sich aus der entsprechenden Resteübertragung aus 2010.	+32,8 Mio. €
Zeile 30	Übrige Investitionsausgaben	
1042	Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	
89890	- Zuschüsse für Investitionen an die Parkeisenbahn aus Mitteln des PMO-Vermögens Es handelt sich hierbei um nicht verausgabte Mittel des Hj. 2009 aus dem PMO-Vermögen für Investitionsausgaben der Parkeisenbahn im FEZ.	+1,0 Mio. €
10 70	Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung - Wissenschaft	
86318	- Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz Finanzielle Auswirkungen des 23. BAföGÄndG vom 24.10.2010: Erhöhung zum 1.10.2010; der Bund trägt 65 % der Ausgaben	+14,4 Mio. €
89485	- Charité, Sanierung der Fassade des Bettenhochhauses Die Maßnahme entfällt im Haushaltsjahr 2011. Es gibt neue Planungen am Standort Mitte, CCM, für künftige Haushaltjahre.	-7,0 Mio. €
89486	- Charité, Neubau einer Vorklinik, CCM Es handelt sich um eine laufende Baumaßnahme im Rahmen des Charité-Masterplans, deren Baufortschritt sich in 2010 verzögerte. Deshalb wurden in 2010 Reste gebildet, die jetzt in 2011 zusätzlich zu den im Ansatz veranschlagten Mitteln zur Verfügung stehen.	+9,0 Mio. €

89494	- Charité, Forschungszentrum für Immun- und Neurowissenschaften, CCM	+8,4 Mio. €
Es handelt sich um eine laufende Baumaßnahme im Rahmen des Charité-Masterplans, deren Baufortschritt sich in 2010 verzögerte. Deshalb wurden in 2010 Reste gebildet, die jetzt in 2011 zusätzlich zu den im Ansatz veranschlagten Mitteln zur Verfügung stehen.		

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
EPL 11 : Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	12,2	11,5	11,3	11,7	0,2
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	7,0	10,3	4,6	11,5	1,2
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	58,8	57,0	30,0	61,0	4,0
9	Zuweisungen für Investitionen	12,2	25,2	15,5	25,2	0,0
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	0,2	0,1	0,7	0,7	0,6
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	90,4	104,1	61,9	110,1	6,0
13	Primäreinnahmen	90,4	104,1	61,9	110,1	6,0
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	90,4	104,1	61,9	110,1	6,0
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16a	darunter: Inneres Darlehn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	0,9	5,3	0,4	5,3	0,0
20	Einnahmenvolumen	91,3	109,4	62,4	115,4	6,0
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. /-. Ausgabevol.)	-198,0	-179,3	-53,7	-172,2	7,1
	Ausgaben					
22	Personalausgaben	41,8	43,9	20,5	42,3	-1,6
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	164,1	160,7	73,7	159,1	-1,6
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	35,2	30,3	8,7	27,5	-2,8
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	128,8	130,4	65,1	131,6	1,2
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	Investitionsausgaben	83,4	84,1	21,9	86,2	2,1
29	davon: - Bauausgaben	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
30	- übrige Investitionsausgaben	83,3	84,0	21,9	86,1	2,1
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	289,2	288,7	116,1	287,6	-1,2
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	289,2	288,7	116,1	287,6	-1,2
35	Zuführung an Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	Ausgabevolumen	289,2	288,7	116,1	287,6	-1,2
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen /-. Primärausgaben)	-198,9	-184,7	-54,2	-177,5	7,1
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen /-. Bereinigte Ausgaben)	-198,9	-184,7	-54,2	-177,5	7,1
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-68,8%	-63,9%	-46,7%	-61,7%	-609,9%

Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz

Einzelplan 11

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

	in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.2011	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)		104,1	61,9	110,1	6,0
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)		288,7	116,1	287,6	-1,2
Finanzierungssaldo (Zeile 40)		-184,7	-54,2	-177,5	7,1

Einnahmen

Zeile 7 Sonstige konsumtive Zuweisungen

1130 Umweltpolitik

- 27297 - Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2007-2013) +1,2 Mio. €
 Die Abweichung ist Folge des für die EU-Mittel praktizierten Erstattungssystems. Die Einnahme, welche den Ansatz erheblich übersteigt, konnte erzielt werden, da erst im März 2011 der erste Auszahlungsantrag von der EU bedient worden ist, welcher sich auf Ausgaben seit Beginn der Förderperiode bis zum Jahr 2010 bezog.

Zeile 8 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen

1140 Verbraucher- und Gesundheitsschutz

- 11977 - Andere Rückzahlungen +1,9 Mio. €
 Rückzahlung nicht benötigter Zuschussmittel zuzüglich Überschuss aus Jahresergebnis 2010 des BBGes

1142 Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit

- 11149 - Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz +2,1 Mio. €
 Höhere Einnahmen aufgrund der Gebühren für Kraftwerksgenehmigungen nach BlmSchG

Ausgaben

Zeile 25 Sächliche Verwaltungsausgaben

1110 Gesundheit

- 54004 - Aufwendungen im Rahmen der Notfallvorsorge -2,8 Mio. €
 Eine Neubeschaffung von antiviralen Therapieeinheiten wird voraussichtlich 2011 nicht stattfinden.

Anlage 3 zum
Statusbericht
per 30.06.2011

Zeile 26 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse

1140 Verbraucher- und Gesundheitsschutz

- 68249 - Zuschuss an den Berliner Betrieb für zentrale gesundheitliche Aufgaben
Folgerung für 2011 aus dem Jahresabschluss 2010 unter Berücksichtigung der Herauslösung des UKB-Labors zum 01.07.2011
- 1,0 Mio. €

Zeile 30 Übrige Investitionsausgaben

1110 Gesundheit

- 89168 - Klinikum im Friedrichshain, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Errichtung einer Kinder- und Jugendpsychiatrie außerplanmäßige Mehrausgaben
- +1,8 Mio. €

1110 Gesundheit

- 89207 - DRK Kliniken Berlin Mitte, Errichtung eines OP-Traktes einschließlich Rettungsstelle
Maßnahme ist ausfinanziert
- 1,8 Mio. €

1110 Gesundheit

- 89890 - Zuschüsse für Investitionen an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus Mitteln des PMO-Vermögens
außerplanmäßige Mehrausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen
- +2,0 Mio. €

Leerseite

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
EPL 12 : Stadtentwicklung

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	389,9	392,0	207,0	393,7	1,7
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	49,5	46,8	23,3	52,6	5,7
9	Zuweisungen für Investitionen	152,4	186,9	51,6	181,4	-5,5
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	93,1	73,3	72,1	73,2	0,0
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	684,8	699,0	354,0	701,0	2,0
13	Primäreinnahmen	684,8	699,0	354,0	701,0	2,0
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	684,8	699,0	354,0	701,0	2,0
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16a	darunter: Inneres Darlehn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	1,0	2,5	0,8	2,5	0,0
20	Einnahmenvolumen	685,8	701,5	354,9	703,5	2,0
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. /-. Ausgabevol.)	-1.189,6	-1.357,3	-440,9	-1.303,5	53,8
	Ausgaben					
22	Personalausgaben	94,9	98,4	46,8	93,4	-5,0
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-1,6	0,0	0,0	1,6
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	1.283,4	1.346,2	606,4	1.277,6	-68,5
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	761,3	867,9	377,8	825,3	-42,6
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	522,1	478,3	228,6	452,3	-25,9
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	Investitionsausgaben	479,1	598,4	127,3	620,5	22,1
29	davon: - Bauausgaben	86,3	182,5	32,3	168,6	-13,9
30	- übrige Investitionsausgaben	392,8	415,9	95,0	451,9	36,0
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	15,4	13,1	12,7	12,7	-0,4
32	Primärausgaben	1.872,8	2.056,1	793,2	2.004,2	-51,9
33	Zinsausgaben	0,8	0,9	0,9	0,9	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	1.873,6	2.057,0	794,1	2.005,1	-51,8
35	Zuführung an Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	1,7	1,9	1,6	1,9	0,0
38	Ausgabevolumen	1.875,4	2.058,8	795,8	2.007,0	-51,8
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen /-. Primärausgaben)	-1.188,0	-1.357,0	-439,2	-1.303,2	53,8
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen /-. Bereinigte Ausgaben)	-1.188,8	-1.357,9	-440,1	-1.304,1	53,8
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-63,4%	-66,0%	-55,4%	-65,0%	-103,8%

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Einzelplan 12

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

	in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.11	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)		699,0	354,0	701,0	2,0
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)		2.057,0	794,1	2.005,1	-51,8
Finanzierungssaldo (Zeile 40)		-1.357,9	-440,1	-1.304,1	53,8

Einnahmen

- Zeile 8** **Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen**
- 1210** **Senatsverwaltung für Stadtentwicklung**
– Stadt- und Freiraumplanung –
- 11193 - Ausgleichsabgabe nach dem Naturschutzrecht +4,3 Mio. €
Bei dem Ansatz i.H.v. 200.000 € handelt es sich um eine Schätzung aufgrund von Erfahrungswerten. In Abhängigkeit von Planfeststellungsverfahren, Bauleitplanverfahren etc. werden je nach der Dimension von Eingriffen in Natur und Landschaft entsprechende Mittel vereinnahmt, die für die Realisierung konkreter festgesetzter naturschutzrechtlicher Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zweckgebunden verwendet werden. Die Ausgaben werden entsprechend dem jeweils möglichen Baubeginn und Baufortschritt geleistet. Bei den erwarteten Einnahmen handelt es sich im wesentlichen um Mittel für den Park auf dem Gleisdreieck (Ausgabe bei 1210/89145), die von der Stiftung Naturschutz treuhänderisch verwaltet werden.
- Zeile 9** **Zuweisungen für Investitionen**
- 1240** **Senatsverwaltung für Stadtentwicklung**
– Wohnungswesen, Stadterneuerung, Soziale Stadt –
- 34193 - Zweckgebundene Abführungen nach Aufhebung des Entwicklungsrechts +1,6 Mio. €
vgl. auch Begründung bei Kapitel 1240, Titel 89474
- 1250** **Senatsverwaltung für Stadtentwicklung**
– Hochbau –
- 33121 - Zuweisungen des Bundes für Baumaßnahmen -1,3 Mio. €
Weniger in Anpassung an den Baufortschritt
(vgl. Kapitel 1250, Titel 70106 - Sanierung Gedenkstätte Hohen-
schönhausen -)
Bundesbeteiligung: 50 v.H. der Ausgaben

Anlage 3 zum
Statusbericht
per 30.06.2011

33190	- Zuwendungen vom Bund für Investitionen Weniger in Anpassung an den Baufortschritt in 2010 (vgl. Kapitel 1250, Titel 70108 - Sanierung und Grundinstandsetzung Staatsoper -) <u>Bundesbeteiligung:</u> 84 v.H. der Vorjahresausgaben	-5,9 Mio. €
-------	--	-------------

Ausgaben

Zeile 25	Sächliche Verwaltungsausgaben	
1220	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung – Städtebau und Projekte –	
54010	- Dienstleistungen Aus haushaltssystematischen Gründen mussten Ausgaben in Höhe von 2,0 Mio. € für die Vorbereitung einer IBA in Berlin, die bisher bei Kapitel 1220, Titel 89804 veranschlagt waren, verlagert werden.	+2,0 Mio. €
1250	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung – Hochbau –	
54040	- Bauvorbereitungsmittel Weniger wegen Anpassungen an die aktuelle Planung	-1,5 Mio. €
1260	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung – Ministerielle Angelegenheiten des Bauwesens –	
54069	- Beteiligung Dritter zur Erhöhung der Kostensicherheit von Hochbaumaßnahmen Weniger wegen Anpassungen an die aktuelle Planung. Ein Betrag von 0,35 Mio. € wurde zum Ausgleich des Sonderprogramms der Bezirke zur „Beseitigung von Winterschäden auf Berliner Straßen“ zur Verfügung gestellt (Kapitel 4212; Titel 52101).	-1,6 Mio. €
1270	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung – Verkehr –	
54003	- Leistungen des Regional- und S-Bahnverkehrs Weitere Einbehalte in 2011 aufgrund des S-Bahnvertrages einschl. Änderungsvertrag vom 11.10.2010 (unter Berücksichtigung von vertraglich möglichen Nachforderungen der S-Bahn-Berlin GmbH aufgrund gestiegener Energiekosten).	-32,0 Mio. €
54045	- Leistungen des innerstädtischen ÖPNV Zahlungen aufgrund der vertraglich vereinbarten Preisgleitklausel werden voraussichtlich nicht anfallen. Ein Betrag von 10,5 Mio. € wurde zum Ausgleich des Sonderprogramms der Bezirke zur „Beseitigung von Winterschäden auf Berliner Straßen“ zur Verfügung gestellt (Kapitel 4212; Titel 52101).	-11,3 Mio. €
54056	- Leistungen für die Verkehrsinformationszentrale Berlin Ab dem 1. Januar 2011 wurde ein neuer Dienstleistungsvertrag zum Betrieb der Verkehrsinformationszentrale (VIZ) abgeschlossen. Die Ausgaben wurden außerplanmäßig bewilligt und durch Einsparungen aus den Kapiteln 1260 und 1270 ausgeglichen.	+1,5 Mio. €

Zeile 26	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	
1220	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung	
	– Städtebau und Projekte –	
68204	- Zuschüsse für Bewirtschaftung und Nachnutzung des Tempelhofer Feldes Aus haushaltssystematischen Gründen mussten Ausgaben in Höhe von 3.000.000 €, die bisher bei Kapital 1220 Titel 89804 veranschlagt waren, verlagert werden.	+3,0 Mio. €
1295	Förderung des Wohnungsbaus	
66106	- Schuldendiensthilfen für die Eigentumsförderung Weniger durch Kapitalkosteneinsparungen bei den Fördernehmern infolge von Umfinanzierungen und Konditionsanpassungen	-8,5 Mio. €
66310	- Aufwendungszuschüsse für den sozialen Wohnungsbau (1. Förderungsweg) in der Förderungsphase I Mehr, da die erwarteten Ausgabenreduzierungen durch Kapitalkosteneinsparungen bei den Fördernehmern nicht erzielt werden können	+5,1 Mio. €
66311	- Aufwendungszuschüsse für den sozialen Wohnungsbau (1. Förderungsweg) im Anschluss an die Förderungsphase I Weniger durch Kapitalkosteneinsparungen bei den Fördernehmern infolge von Umfinanzierungen und Konditionsanpassungen	-7,4 Mio. €
66321	- Aufwendungszuschüsse für Modernisierung und Instandsetzung von in Plattenbauweise errichteten Wohngebäuden Weniger in Anpassung an den bisherigen Abrechnungsstand	-2,9 Mio. €
66325	- Aufwendungszuschüsse für die Förderung des Wohnungsbau außerhalb des 1. Förderungswegs Weniger durch Wegfall bestehender Altverpflichtungen aus den Vorjahren	-14,6 Mio. €
Zeile 29	Bauausgaben	
1210	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung	
	– Stadt- und Freiraumplanung –	
70110	- Grundsanierung des Sowjetischen Ehrenmals und Soldatenfriedhofs Schönholz Grundsanierung des sowjetischen Ehrenmals und Soldatenfriedhofs Schönholz aus Rücklagen aus Bundesmitteln, die in den Vorjahren bei Kapitel 1210, Titel 54690 in den Rest gestellt wurden und bedarfsweise eingesetzt werden.	+5,4 Mio. €
1250	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung	
	– Hochbau –	
	Maßnahmegruppe 03	
	Regierender Bürgermeister - Senatskanzlei -	
70106	- Sanierung Gedenkstätte Hohenschönhausen Weniger, weil sich der ursprünglich für April 2011 geplante Baubeginn voraussichtlich bis in den August 2011 verzögert.	-2,6 Mio. €

Anlage 3 zum
Statusbericht
per 30.06.2011

70107	- Stiftung Stadtmuseum, Sanierung Märkisches Museum, Ausbau Marinehaus Weniger, weil sich in Folge der Verlängerung der Entwurfsplanungsphase für das Marinehaus auch die weiteren Planungsphasen gegenüber der ursprünglichen Terminplanung entsprechend verschieben. Die geprüfte BPU für das Marinehaus soll bis Ende Juli 2011 vorliegen.	-3,5 Mio. €
70109	- Umbauten im Schillertheater für die Staatsoper und in der Deutschen Oper Berlin für das Staatsballett Mehr in Anpassung an den Baufortschritt und aufgrund gestiegener Gesamtkosten (vgl. rote Nr.1398 B)	+2,7 Mio. €
70138	- Deutsches Theater, Errichtung eines Probebühnenzentrums, 1. BA Aufstockung Magazingebäude Mehr in Anpassung an den Baufortschritt	+1,2 Mio. €
70140	- Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue, 1. Bauabschnitt Die Maßnahme ist nach §24(3) LHO veranschlagt. Weniger, da durch den Wegfall der Ersatzspielstätte die Maßnahme nun parallel zum eingeschränkten Theaterbetrieb durchzuführen ist. Dies bedurfte einer intensiven Überarbeitung der Planung mit der Folge von Terminverschiebungen. Nach heutigem Planungsstand kann der Baubeginn in 2012 erfolgen.	-2,3 Mio. €

Maßnahmegruppe 05

Senatsverwaltung für Inneres

70127	- Neubau Feuerwache Pankow Weniger, weil Bauplanungsunterlagen voraussichtlich erst im III. Quartal 2011 vorliegen werden.	-1,4 Mio. €
-------	---	-------------

Maßnahmegruppe 06

Senatsverwaltung für Justiz

70130	- Erweiterungsbau für die Arbeitsbetriebe der JVA Tegel Mehr in Anpassung an den Baufortschritt. (Übergabe an den Nutzer im August 2011)	+1,0 Mio. €
-------	--	-------------

Maßnahmegruppe 10

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung

70102	- Zentralstandort für die Hochschule für Schauspielkunst (HfS) Die Maßnahme ist nach §24(3) LHO veranschlagt. Weniger, weil sich die Aufstellung der Vorplanungsunterlagen (VPU) verzögert.	-2,0 Mio. €
71475	- Botanischer Garten, Grundinstandsetzung der Schaugewächshäuser B und C Die Maßnahme wurde durch die neue Maßnahme bei Kapitel1250, Titel 71476 - Botanischer Garten, Sanierung des Victoria-Hauses und Sanierung des Wärmenetzes sowie statische Ertüchtigung der Schaugewächshäuser B und C - ersetzt (vgl. rote Nr. 0786 F).	-1,5 Mio. €

	Maßnahmegruppe 11 Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz	
71413	- Landeslabor Berlin-Brandenburg; Sanierung der Fassade Weniger, weil die Grundsatzentscheidung zum Standort weiterhin aussteht (vgl. rote Nr. 2290 A)	-2,0 Mio. €
	Maßnahmegruppe 13 Senatsverwaltung für Wirtschaft, Frauen und Technologie	
70110	- Baumaßnahmen im Zusammenhang mit einem internationalen Kongresszentrum Die Maßnahme ist nach §24(3) LHO veranschlagt. Weniger, wegen der Überarbeitung des Bedarfsprogramms, das bis zum Jahresende 2011 vorliegen soll.	-6,0 Mio. €
1255	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung – Tiefbau –	
72002	- Aus- und Neubau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen Minderausgaben, da sich bei den UK 170- Ausbau der Landsberger Chaussee von Stendaler Straße bis Landesgrenze Hönow - und UK 172 - Umbau von Abschnitten der B96 a (Schnellerstr., Michael-Brückner-Straße, Adlergestell) von Rixdorfer Straße bis Köpenicker Straße- Verzögerungen im Bauablauf ergeben	-2,8 Mio. €
Zeile 30	Übrige Investitionsausgaben	
1210	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung – Stadt- und Freiraumplanung –	
89145	- Zuschuss an die Grün Berlin Park und Garten GmbH Mehr durch die Verwendung zweckgebundener Einnahmen aus A+E Mitteln insbesondere für den Neubau der Parkanlage auf dem Gleisdreieck (vgl. Titel 11193)	+4,4 Mio. €
1220	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung – Städtebau und Projekte –	
89804	- Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des Tempelhofer Feldes Aus haushaltssystematischen Gründen war es erforderlich, Ausgaben in Höhe von 5.100.000 € wie folgt zu verlagern: 1220/52611 - 100.000 € "Parklandschaft Tempelhof" 1220/54010 - 2.000.000 € "IBA Berlin" 1220/68204 - 3.000.000 € "Bewirtschaftung Tempelhofer Feld"	-5,1 Mio. €
1240	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung – Wohnungswesen, Stadterneuerung, Soziale Stadt –	
88305	- Infrastrukturmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten Mehr, weil zweckgebundene Einnahmen aus Vorjahren und aus 2011 (vgl. Kapitel 1295, Titel 34192) revolvierend einzusetzen sind. Die Mittel werden den Bezirken zur auftragsweisen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Die innerhalb eines Haushaltsjahres nicht verausgabten Mittel werden als Haushaltsrest in das jeweils folgende Haushaltsjahr übertragen.	+9,9 Mio. €

Anlage 3 zum
Statusbericht
per 30.06.2011

89474	- Infrastrukturmaßnahmen in den ehemaligen städtebaulichen Entwicklungsbereichen Aus den entlassenen Entwicklungsbereichen ergeben sich Zahlungsverpflichtungen von rd. 32,2 Mio. €. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass in 2011 für Abschlussarbeiten 6,0 Mio. € benötigt werden, die aus entsprechenden zweckgebundenen Einnahmen (vgl. Kapitel 1240, Titel 34193) und den Resten aus Vorjahren finanziert werden.	+5,9 Mio. €
89801	- Zuschüsse zur Förderung von Investitionen in nationalen UNESCO-Weltkulturerbestätten Mehr wegen überplanmäßiger Kassenmittel aufgrund der Programmerhöhung 2009 (vgl. rote Nrn. 1467 und 1467 A)	+1,0 Mio. €
89812	- Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen des Rückbaus und der Aufwertung im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost Mehr wegen überplanmäßiger Kassenmittel aufgrund der Programmerhöhung 2010 und der Bereitstellung von Bundes- und EU-Mitteln aus Resten 2010 (vgl. rote Nrn. 2081 und 2081 A-D)	+2,4 Mio. €
89823	- Baukostenzuschüsse für Modernisierung und Instandsetzung von Infrastruktureinrichtungen (Investitionsakt) Ausgleich für die Programmumwandschichtungen in 2010 bei Kap. 1240, Titel 89812, 89827 und 89848 und Programmerhöhung in 2009 bei Kap. 1240, Titel 89801 (vgl. rote Nrn. 2081 und 2081 A-D)	-8,1 Mio. €
89827	- Zuschüsse für die Zukunftsinitiative Stadtteil Mehr wegen überplanmäßiger Kassenmittel aufgrund der Programmerhöhung 2010 und der Bereitstellung von Bundes- und EU-Mitteln aus Resten 2010 (vgl. rote Nrn. 2081 und 2081 A-D)	+4,5 Mio. €
89848	- Zuschüsse zur Sicherung und Erhaltung historischer Stadtkerne Mehr wegen überplanmäßiger Kassenmittel aufgrund der Programmerhöhung 2010 und der Übertragung zweckgebundene Einnahmen aus Vorjahren (vgl. rote Nrn. 2081 und 2081 A-D)	+2,8 Mio. €
89856	- Zuschüsse für Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden Weniger aufgrund des Abrechnungsstandes der bis 2005 geförderten Mod./Inst.-Projekte (z.B. auch Verzögerungen wegen anhängiger Klagen)	-2,8 Mio. €
1270	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung – Verkehr –	
89102	- Zuschüsse für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs Mehr aufgrund der Verwendung von S-Bahn-Einbehalten 2010 (rd. 42,6 Mio. €) und Zinseinnahmen/Rückflüsse 2010/2011 (rd. 1,0 Mio. €) sowie weniger in Anpassung an den Baufortschritt der U 5 (rd. 20 Mio. €)	+23,6 Mio. €
1295	Förderung des Wohnungsbaus	
86333	- Aufwendungsdarlehen für den sozialen Wohnungsbau (1. Förderungsweg) in der Förderungsphase I Mehr, da die erwarteten Ausgabenreduzierungen durch Kapitalkosten einsparungen bei den Fördernehmern voraussichtlich nicht er-	+2,4 Mio. €

zielt werden können

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 86335 | - Aufwendungsdarlehen für den sozialen Wohnungsbau (1. Förderungsweg) im Anschluss an die Förderungsphase I
Weniger durch Kapitalkosteneinsparungen bei den Fördernehmern infolge von Umfinanzierungen und Konditionsanpassungen | -3,4 Mio. € |
|-------|---|-------------|

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
EPL 13 : Wirtschaft, Technologie und Frauen

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	45,7	83,8	33,6	86,9	3,1
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	136,6	130,5	12,5	140,7	10,2
9	Zuweisungen für Investitionen	83,7	97,9	22,2	84,5	-13,4
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	2,4	0,9	0,8	1,2	0,3
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	268,5	313,1	69,1	313,3	0,2
13	Primäreinnahmen	268,5	313,1	69,1	313,3	0,2
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	268,5	313,1	69,1	313,3	0,2
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16a	darunter: Inneres Darlehn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	2,5	2,0	1,6	2,0	0,0
20	Einnahmenvolumen	271,0	315,1	70,6	315,3	0,2
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. /-. Ausgabevol.)	-285,4	-239,7	-127,9	-273,0	-33,2
	Ausgaben					
22	Personalausgaben	19,9	21,4	10,5	21,2	-0,1
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-0,2	0,0	0,0	0,2
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	375,3	365,9	145,0	399,4	33,5
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	116,7	99,6	44,2	125,8	26,1
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	258,7	266,3	100,8	273,6	7,3
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	Investitionsausgaben	161,2	167,5	43,1	167,7	0,1
29	davon: - Bauausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	- übrige Investitionsausgaben	161,2	167,5	43,1	167,7	0,1
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	556,4	554,8	198,5	588,3	33,4
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	556,4	554,8	198,5	588,3	33,4
35	Zuführung an Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	Ausgabevolumen	556,4	554,8	198,5	588,3	33,4
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen /-. Primärausgaben)	-287,9	-241,7	-129,5	-275,0	-33,2
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen /-. Bereinigte Ausgaben)	-287,9	-241,7	-129,5	-275,0	-33,2
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-51,7%	-43,6%	-65,2%	-46,7%	-99,4%

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen

Einzelplan 13

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

	in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.2011	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)		313,1	69,1	313,3	0,2
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)		554, 8	198,5	588,3	33,5
Finanzierungssaldo (Zeile 40)		-241,7	-129,5	-275,0	33,3

Einnahmen

Zeile 7 Sonstige konsumtive Zwecke

1300 Politisch-Administrativer Bereich und Service

- 27102 - Ersatz von Ausgaben durch die EU +15,0 Mio. €

1330 Wirtschaftsförderung

- 27102 - Ersatz von Ausgaben durch die EU -15,0 Mio. €
Haushaltsmäßiger Nachweis erfolgt aufgrund einer Umstrukturierung beim Kapitel 1300, Titel 27102 (Bescheinigungsbehörde).

- 27297 - Zuschüsse der EU aus dem EFRE für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2007-2013) +2,6 Mio. €
Höhere Erstattungen der Kommission für die neue Förderperiode EFRE

Zeile 8 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen

1330 Wirtschaftsförderung

- 11934 - Rückzahlung überzahlter Beträge +3,9 Mio. €
Die Mehreinnahmen resultieren aus einer Rückzahlung gemäß Vereinbarung über die Erstattung von Ruhegeldzahlungen (Endabrechnung 2010).

- 11961 - Erstattung von Steuerbeträgen -4,9 Mio. €
Wegen der Verschiebung der ICC-Sanierung muss mit weniger Erstattungen von Steuerbeträgen gerechnet werden.

- 12126 - Gewinnablieferungen der Anstalten öffentlichen Rechts +10,9 Mio. €
Die höheren Einnahmen resultieren aus einer höheren Gewinnablieferung der Berliner Wasserbetriebe für 2010 sowie einer Teilerstattung aus der Rückzahlung der Kapitalertragssteuer 2009.

Anlage 3 zum
Statusbericht
per 30.06.2011

Zeile 9	Zuweisungen für Investitionen	
1330	Wirtschaftsförderung	
34697	- Zuschüsse der EU aus dem EFRE für Investitionen (Förderperiode 2007-2013) Infolge von Prüfungsergebnissen kam es zum Zahlungsstopp bei EFRE-Mitteln. Nachdem alle Abhilfemaßnahmen greifen (ca. ab 4. Quartal 2011), kann wieder ein Zahlungsantrag an die EU gestellt werden.	-13,4 Mio. €

Ausgaben

Zeile 25	Sächliche Verwaltungsausgaben	
1330	Wirtschaftsförderung	
52136	- Anteil der Straßenreinigung Nachforderung aus der Stadtabrechnung 2010 (12,3 Mio. €), Mehrbedarf in 2011 auf Grund der neuen Regelung des Straßenreinigungsgesetzes (11,1 Mio. €).	+23,4 Mio. €
52601	- Gerichts- und ähnliche Kosten Mehrausgaben wegen Schiedsgerichtsverfahren BWB und Beratung Anteilserwerb RWE	+1,5 Mio. €
Zeile 26	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	
1330	Wirtschaftsförderung	
67125	- Ersatz von Ausgaben der Messe Berlin Mehrbedarf insbesondere für Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen ICC im Zusammenhang mit der Schadstoffbeseitigung	+2,1 Mio. €
68212	- Ersatz von Fahrgeldausfällen an die BVG Die BVG hat eine neue Hochrechnung für die Ausgaben für Schwerbehinderte mit Freifahrt nach § 145 SGB IX erstellt.	+4,2 Mio. €
Zeile 30	Übrige Investitionsausgaben	
1330	Wirtschaftsförderung	
88306	- Infrastrukturmaßnahmen der Bezirke im Rahmen der GRW mit EU- und Bundesbeteiligung	+16,8 Mio. €
88307	- Infrastrukturmaßnahmen der Hauptverwaltung im Rahmen der GRW mit EU- und Bundesbeteiligung Bedarfsgerechte Umschichtung innerhalb der GRW	-16,8 Mio. €

Leerseite

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
EPL 15 : Finanzen

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	5,1	5,2	2,5	5,1	0,0
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	209,3	205,1	98,5	194,6	-10,6
9	Zuweisungen für Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	55,2	29,4	31,0	52,5	23,1
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	269,6	239,7	132,1	252,2	12,5
13	Primäreinnahmen	269,6	239,7	132,1	252,2	12,5
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	269,6	239,7	132,1	252,2	12,5
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16a	darunter: Inneres Darlehn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	0,0	0,3	0,0	0,1	-0,2
20	Einnahmenvolumen	269,6	240,0	132,1	252,3	12,3
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. /-. Ausgabevol.)	-283,0	-267,5	-84,5	-245,1	22,3
	Ausgaben					
22	Personalausgaben	281,2	294,0	152,0	283,7	-10,3
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-0,4	0,0	0,0	0,4
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	81,7	82,6	35,3	82,3	-0,3
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	67,9	68,4	28,8	68,3	-0,1
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	13,8	14,2	6,4	13,9	-0,2
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	Investitionsausgaben	189,7	130,9	29,4	131,4	0,5
29	davon: - Bauausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	- übrige Investitionsausgaben	189,7	130,9	29,4	131,4	0,5
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	552,6	507,4	216,6	497,4	-10,0
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	552,6	507,4	216,6	497,4	-10,0
35	Zuführung an Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	Ausgabevolumen	552,6	507,4	216,6	497,4	-10,0
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen /-. Primärausgaben)	-283,0	-267,7	-84,5	-245,2	22,5
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen /-. Bereinigte Ausgaben)	-283,0	-267,7	-84,5	-245,2	22,5
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-51,2%	-52,8%	-39,0%	-49,3%	-224,4%

Senatsverwaltung für Finanzen

Einzelplan 15

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

	in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.2011	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)		239,7	132,1	252,2	12,5
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)		507,4	216,6	497,4	-10,0
Finanzierungssaldo (Zeile 40)		-267,7	-84,5	-245,2	22,5

Einnahmen

Zeile 8 **Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen**

1510 **Vermögen**

- 12208 - Konzessionsabgabe der Berliner Wasserbetriebe -14,8 Mio. €
 Der Ansatz beruhte auf der Annahme, dass zwischen den BWB und dem Land Berlin ein Konzessionsvertrag für die Zeit ab 01.01.2009 geschlossen würde. Durch den Konzessionsvertrag sollten die im Zusammenhang mit der Sondernutzung zu treffenden Regelungen klar und übersichtlich zusammengefasst werden; die Konzessionsabgabe sollte mindestens 14,8 Mio. € betragen. Die Verhandlungen wurden unterbrochen, um den Ausgang des laufenden Kartellverfahrens abzuwarten und die Überlegungen zum Anteilsrückkauf abzuschließen. Zurzeit erheben die Bezirke Sondernutzungsgebühren für Trinkwasserrohr-, Schmutz- und Mischwasserkanalnetze auf der Grundlage der Sondernutzungsgebührenverordnung, so dass bei dem o. g. Titel 2011 keinerlei Einnahmen zu erwarten sind, sondern stattdessen in den Bezirken.

Zeile 10 **Sonstige investive Einnahmen**

1510 **Vermögen**

- 14103 - Inanspruchnahme von Bürgschaften +22 ,5 Mio. €
 Unerwartete Mehreinnahmen infolge des Abbaus der im Vorfeld des Afö-Urturts beim Bund auch bei Nicht-Afö-Fällen aufgebauten Bearbeitungsrückstände. Angesichts noch offener Rückbürgschaftsansprüche gegen den Bund i. H. v. 28,3 Mio. € für Nicht-Afö-Fälle ist auch für das 2.Hj. mit substantiellen Zahlungen des Bundes zu rechnen.

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
EPL 20 : Rechnungshof

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	Zuweisungen für Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Primäreinnahmen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16a	darunter: Inneres Darlehn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20	Einnahmenvolumen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. /-. Ausgabevol.)	-13,1	-15,1	-7,3	-15,1	0,0
	Ausgaben					
22	Personalausgaben	11,6	13,2	6,5	13,2	0,0
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	1,6	1,9	0,7	1,9	0,0
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	1,6	1,9	0,7	1,9	0,0
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	Investitionsausgaben	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
29	davon: - Bauausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	- übrige Investitionsausgaben	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	13,2	15,1	7,3	15,1	0,0
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	13,2	15,1	7,3	15,1	0,0
35	Zuführung an Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	Ausgabevolumen	13,2	15,1	7,3	15,1	0,0
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen /-. Primärausgaben)	-13,1	-15,1	-7,3	-15,1	0,0
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen /-. Bereinigte Ausgaben)	-13,1	-15,1	-7,3	-15,1	0,0
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-99,6%	-99,7%	-99,7%	-99,7%	0,0%

Rechnungshof

Einzelplan 20

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.11	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)	0,0	0,0	0,0	0,0
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)	15,1	7,3	15,1	0,0
Finanzierungssaldo (Zeile 40)	-15,1	-7,3	-15,1	0,0

Einnahmen

Signifikante Abweichungen werden nicht erwartet.

Ausgaben

Signifikante Abweichungen werden nicht erwartet.

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
EPL 21 : Beauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	Zuweisungen für Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
13	Primäreinnahmen	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16a	darunter: Inneres Darlehn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20	Einnahmenvolumen	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. /-. Ausgabevol.)	-4,0	-4,4	-2,0	-4,4	0,0
	Ausgaben					
22	Personalausgaben	2,5	2,6	1,2	2,6	0,0
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	1,7	1,8	0,8	1,8	0,0
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	0,8	1,0	0,4	1,0	0,0
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	0,8	0,8	0,4	0,8	0,0
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	Investitionsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
29	davon: - Bauausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	- übrige Investitionsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	4,1	4,4	2,0	4,4	0,0
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	4,1	4,4	2,0	4,4	0,0
35	Zuführung an Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	Ausgabevolumen	4,1	4,4	2,0	4,4	0,0
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen /-. Primärausgaben)	-4,0	-4,4	-2,0	-4,4	0,0
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen /-. Bereinigte Ausgaben)	-4,0	-4,4	-2,0	-4,4	0,0
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-97,7%	-99,8%	-97,4%	-98,8%	0,0%

Beauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit

Einzelplan 21

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.11	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)	0,0	0,1	0,1	0,0
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)	4,4	2,0	4,4	0,0
Finanzierungssaldo (Zeile 40)	-4,4	-2,0	-4,4	0,0

Einnahmen

Signifikante Abweichungen werden nicht erwartet.

Ausgaben

Signifikante Abweichungen werden nicht erwartet.

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
EPL 28 : Zentrale Personalangelegenheiten

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	26,2	26,7	7,1	23,7	-3,0
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	2,6	2,1	1,2	2,1	0,0
9	Zuweisungen für Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	28,8	28,8	8,3	25,8	-3,0
13	Primäreinnahmen	28,8	28,8	8,3	25,8	-3,0
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	28,8	28,8	8,3	25,8	-3,0
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16a	darunter: Inneres Darlehn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	103,2	103,2	102,0	103,2	0,0
20	Einnahmenvolumen	132,0	132,0	110,3	129,0	-3,0
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. /-. Ausgabevol.)	-1.404,7	-1.412,4	-729,2	-1.419,7	-7,3
Ausgaben						
22	Personalausgaben	1.531,5	1.553,8	835,7	1.558,2	4,4
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,4	0,0	0,4	0,0
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	5,2	-9,4	3,8	-9,5	-0,1
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	0,1	0,2	0,0	0,1	-0,1
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	5,2	5,4	3,8	5,4	0,0
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-15,0	0,0	-15,0	0,0
28	Investitionsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
29	davon: - Bauausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	- übrige Investitionsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	1.536,7	1.544,4	839,5	1.548,7	4,3
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	1.536,7	1.544,4	839,5	1.548,7	4,3
35	Zuführung an Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	Ausgabevolumen	1.536,7	1.544,4	839,5	1.548,7	4,3
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen /-. Primärausgaben)	-1.508,0	-1.515,6	-831,2	-1.522,9	-7,3
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen /-. Bereinigte Ausgaben)	-1.508,0	-1.515,6	-831,2	-1.522,9	-7,3
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-98,1%	-98,1%	-99,0%	-98,3%	-169,3%

Zentrale Personalangelegenheiten

Einzelplan 28

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.11	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)	28,8	8,3	25,8	-3,0
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)	1.544,4	839,5	1.548,7	4,3
Finanzierungssaldo (Zeile 40)	-1.515,6	-831,2	-1.522,9	-7,3

Die erwarteten Entwicklungen bzw. Abweichungen sind im Textteil unter Punkt IV. ausführlich beschrieben.

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
EPL 29 : Allgemeine Finanzangelegenheiten

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	10.479,6	9.715,8	4.420,7	10.299,8	584,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	3.810,6	3.805,5	1.440,2	4.000,5	195,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	14.290,2	13.521,3	5.860,9	14.300,3	779,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	1.918,0	1.781,9	890,9	1.781,9	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	16.208,2	15.303,1	6.751,8	16.082,1	779,0
6	steuerähnliche Abgaben	10,0	15,8	5,2	10,0	-5,8
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	0,0	53,3	0,0	53,3	0,0
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	161,2	283,5	124,8	361,2	77,7
9	Zuweisungen für Investitionen	239,9	0,0	71,0	162,1	162,1
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	10,9	10,2	5,2	10,1	-0,1
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	422,0	362,8	206,3	596,7	233,9
13	Primäreinnahmen	16.630,2	15.665,9	6.958,1	16.678,8	1.012,9
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	170,1	100,1	85,0	109,5	9,4
15	Bereinigte Einnahmen	16.800,3	15.766,0	7.043,1	16.788,3	1.022,3
16	Kreditaufnahme (netto)	1.401,9	2.737,4	-185,3	1.407,4	-1.330,0
16a	darunter: Inneres Darlehn	-148,1	0,0	-25,1	-280,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Überschüsse aus Vorjahren	74,4	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	-5.413,6	-5.349,9	474,9	-5.349,9	0,0
20	Einnahmenvolumen	12.865,1	13.153,5	7.332,7	12.845,8	-307,7
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. /-. Ausgabevol.)	10.115,7	10.262,5	5.758,3	10.090,6	-171,9
	Ausgaben					
22	Personalausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	72,4	272,0	16,8	271,1	-0,8
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	3,6	6,6	3,3	6,5	-0,1
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	68,8	32,9	13,5	32,2	-0,8
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	232,5	0,0	232,5	0,0
28	Investitionsausgaben	413,5	52,4	97,5	247,5	195,1
29	davon: - Bauausgaben	121,6	0,0	41,0	87,4	87,4
30	- übrige Investitionsausgaben	291,9	52,4	56,6	160,1	107,7
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	29,7	27,5	14,1	27,5	0,0
32	Primärausgaben	515,6	352,0	128,4	546,2	194,2
33	Zinsausgaben	2.206,9	2.529,2	1.419,0	2.199,2	-330,0
34	Bereinigte Ausgaben	2.722,4	2.881,2	1.547,5	2.745,4	-135,8
35	Zuführung an Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	27,0	0,0	27,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	0,0	9,8	0,0	9,8	0,0
38	Ausgabevolumen	2.749,4	2.891,0	1.574,4	2.755,2	-135,8
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen /-. Primärausgaben)	16.114,6	15.313,9	6.829,7	16.132,6	818,7
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen /-. Bereinigte Ausgaben)	14.077,9	12.884,8	5.495,6	14.042,9	1.158,1
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	517,1%	447,2%	355,1%	511,5%	-852,9%

Allgemeine Finanzangelegenheiten

Einzelplan 29

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

	in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.2011	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)	15.766,0	7.043,1	16.788,3	1.022,3	
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)	2.881,2	1.547,5	2.745,4	-135,8	
Finanzierungssaldo (Zeile 40)	12.884,8	5.495,6	14.042,9	1.158,1	

Einnahmen

Zeile 1	Steuern	+584 Mio. €
Zeile 2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	+195 Mio. €
	Auf Basis der Steuerschätzung vom Mai 2011 werden Mehreinnahmen gegenüber dem Haushaltsansatz erwartet. Entgegen der Planungsannahmen, die sich noch auf die Steuerschätzung vom November 2009 stützten, zeigt sich bundesweit eine grundlegend verbesserte Konjunktur- und Einnahmeentwicklung.	
Zeile 6	steuerähnliche Abgaben	
2900	Steuern und Finanzausgleich	
09301	- Spielbankabgabe	-5,8 Mio. €
	Die unmittelbar vom Bruttospielertrag abgeleiteten Spielbankabgaben bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.	
Zeile 8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	
2900	Steuern und Finanzausgleich	
11950	- Gewinnabgabe der Spielbanken	-2,6 Mio. €
11951	- Weitere Leistungen der Spielbanken	-3,3 Mio. €
	Die weiteren Leistungen bewegen sich im Rahmen des Vorjahres. Bei der Gewinnabgabe ist aufgrund weiterhin rückläufiger Gewinne (Grund: Kostensteigerungen) ein weiterer Rückgang zu erwarten.	
2990	Vermögen	
12111	- Erträge aus Beteiligungen an öffentlichen Unternehmen	+29,8 Mio. €
	Der Bilanzgewinn der IBB aus 2009 wurde in 2011 an den Landeshaushalt abgeführt.	
12121	- Rückfluss aus dem Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB)	+52,3 Mio. €
	Im Rahmen der Umstellung von Markt- auf Kostenmieten bei den Kultureinrichtungen sowie aufgrund der Berücksichtigung der Ergebnisse einer Analyse der Mietansätze pro m ² wird die Einnahmeerwartung aus dem SILB-Rückfluss für 2011 um rd. 28,8 Mio. €	

Anlage 3 zum
Statusbericht
per 30.06.2011

reduziert. Die Veränderung kann insgesamt haushaltsneutral dargestellt werden, da hier eine korrespondierende Reduzierung der Mietentitel erfolgt.

Weitere Flächenoptimierungsprojekte mit Rücklagenbildungen wurden bereits beschlossen bzw. befinden sich in Planung, was einer weiteren Reduzierung der Einnahmeerwartung aus dem SILB-Rückfluss um rd. 8 Mio. € entspricht.

Der durch den Aufsichtsrat bestätigte Rückfluss i.H.v. 89,1 Mio. € aus dem SILB für das III. und IV. Quartal 2010 wurden in 2011 vereinnahmt.

Zeile 14 Vermögensaktivierung im Epl. 29

2990 Vermögen

13101	- Abführungen aus dem Liegenschaftsfonds	+30 Mio. €
13102	- Verkauf von Grundstücken des Finanzvermögens	+2,4 Mio. €

Der Liegenschaftsfonds profitiert von einer verbesserten Marktlage durch gesteigertes Investitionsvertrauen von gewerblichen Investoren. Da er seine Erlöse vollständig an das Land Berlin abführt, kann aufgrund der günstigen Geschäftssituation des Liegenschaftsfonds dieser Anstieg der Erlösabführungen prognostiziert werden.

Die bereits erzielten Mehreinnahmen resultieren weitestgehend (1,1 Mio. €) aus einer Zahlung der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) zum Erlösauskehr im Zusammenhang mit Vermögenszuordnungsverfahren. Die darüber hinaus erzielten Mehreinnahmen betreffen im wesentlichen Grundstücksgeschäfte der Bezirke, die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung nicht bekannt waren.

Ausgaben

Zeile 33 Zinsausgaben

2902 Darlehen und Schuldendienst

57500	- Zinsen für sonstige Kreditmarktmittel	-315 Mio. €
-------	---	-------------

Kreditabschlüsse in den Jahren 2009 und 2010 zu historisch niedrigen Kapitalmarktzinssätzen sowie das anhaltend günstige Niveau der Geldmarktzinssätze (variabel-verzinsliche Darlehen) mindern den Zinsausgabebedarf deutlich.

2902 Darlehen und Schuldendienst

57504	- Auszahlungsabgelder	-15 Mio. €
-------	-----------------------	------------

Angesichts des niedrigen Zinsniveaus sind im laufenden Haushalt Jahr Kreditabschlüsse mit marktnahen Nominalzinsen verhandelt worden, die einen geringeren Abgeldbedarf generierten als geplant.

Leerseite

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]

Bezirk 31 : Mitte

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	71,2	74,7	9,1	98,0	23,3
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	49,7	41,6	24,0	43,5	1,9
9	Zuweisungen für Investitionen	15,7	16,8	7,2	13,6	-3,2
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	3,3	2,6	2,1	2,8	0,3
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	3,4	0,0	3,9	0,5
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	139,9	139,0	42,4	161,8	22,8
13	Primäreinnahmen	139,9	139,0	42,4	161,8	22,8
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	139,9	139,0	42,4	161,8	22,8
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	1,0	0,1	0,0	0,6	0,6
18	Überschüsse aus Vorjahren	6,4	0,0	0,0	1,1	1,1
19	Verrechnungen (Einnahme)	649,3	648,7	0,1	659,0	10,3
20	Einnahmenvolumen	796,6	787,8	42,5	822,6	34,8
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. / . Ausgabevol.)	-1,1	0,0	-387,3	-1,5	-1,5
Ausgaben						
22	Personalausgaben	113,3	118,9	57,6	114,4	-4,5
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,1	0,0	0,0	-0,1
24	konsumentive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	593,6	585,1	301,3	614,2	29,1
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	60,1	57,7	27,0	62,1	4,4
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	533,4	522,3	274,3	552,1	29,8
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	5,1	0,0	0,0	-5,1
28	Investitionsausgaben	7,6	24,3	4,4	20,8	-3,5
29	davon: - Bauausgaben	0,9	14,2	0,3	8,7	-5,4
30	- übrige Investitionsausgaben	6,7	10,1	4,1	12,0	1,9
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	714,5	728,2	363,3	749,4	21,2
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	714,5	728,2	363,3	749,4	21,2
35	Zuführung an Rücklagen	5,8	0,0	0,0	8,1	8,1
36	Abdeckung von Fehlbeiträgen der Vorjahre	17,2	0,0	7,5	7,5	7,5
37	Verrechnungen (Ausgabe)	60,1	59,5	59,0	59,1	-0,4
38	Ausgabevolumen	797,7	787,8	429,8	824,1	36,4
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen / . Primärausgaben)	-574,6	-589,2	-321,0	-587,6	1,6
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen / . Bereinigte Ausgaben)	-574,6	-589,2	-321,0	-587,6	1,6
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-80,4%	-80,9%	-88,3%	-78,4%	7,6%

Bezirksamt Mitte von Berlin

Bezirk 31

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

	in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.11	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)		139,0	42,4	161,8	22,8
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)		728,2	363,3	749,4	21,2
Finanzierungssaldo (Zeile 40)		-589,2	-321,0	-587,6	1,6

Die nachfolgende Übersicht berücksichtigt Abweichungen vom Ansatz um mehr als 1 Mio. EUR. Abweichungen zum Finanzstatus ergeben sich insbesondere durch eine Vielzahl kleinerer Abweichungen zwischen Ansatz und Prognose.

Einnahmen

Zeile 7 Sonstige konsumtive Zuweisungen

- 3960 Leistungen nach SGB II -Grundsicherung für Arbeitssuchende-**
23105 - Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach SGB II +21,86 Mio. €
 Mehr nach Anhebung der Bundesbeteiligung KdU infolge des Bildungs- und Teilhabepaketes von 24,5 % auf 35,8 % ab 01.01.2011.

Zeile 8 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen

- 3306 Service Immobilien**
11944 - Abgeltung von dinglichen Rechten +1,26 Mio. €
 Einnahmen auf Grundlage des Grundbuchbereinigungsgesetzes.

3520 Ordnungsamt

- 12109** - Gewinnablieferung aus der Parkraumbewirtschaftung -2,30 Mio. €
 Mindereinnahmen infolge höherer Personalausgaben und geringerer Einnahmen aus Parkscheinautomaten.

4021 Jugendamt - Tageseinrichtungen für Kinder -

- 11157** - Kostenbeteiligung nach dem Tagesbetreuungskostenbeteiligungsge- +1,44 Mio. €
 gesetz für Kinder in Tageseinrichtungen
 Mehreinnahmen erwartet der Bezirk aus der Kostenbeteiligung nach dem TKBG. Diesen Einnahmen stehen entsprechende Mehrausgaben bei 4021/671 09 gegenüber.

Zeile 9 Zuweisungen für Investitionen

- 4212 Tiefbau**
34101 - Erschließungsbeiträge -14,84 Mio. €
 Mindereinnahmen, da ein Grunderwerb nicht abgeschlossen werden konnte.

Anlage 3 zum
Statusbericht
per 30.06.2011

4610	Stadtplanung		
34192	- Zweckgebundene Rückführungen von Sanierungsfördermitteln sowie Abführungen von Finanzierungsbeiträgen Es werden höhere Rückzahlungen von Sanierungsfördermitteln sowie höhere Abführungen von Finanzierungsbeiträgen, wie Ausgleichsbeträge (§§ 154/155 BauGB) erwartet.	+9,00 Mio. €	
4722	Grünflächen		
34101	- Erschließungsbeiträge Erschließungsbeiträge für öffentliche Grünanlagen.	+2,60 Mio. €	

Ausgaben

Zeile 22	Personalausgaben		
Alle	Bezirksamt Mitte Gesamtplan		
Hgr. 4	- Bezüge, Vergütungen, Löhne, Honorare u.a. Einsparungen insbes. vor dem Hintergrund der restriktiven stellenwirtschaftlichen Regelungen der Senatsverwaltung für Finanzen.	-4,46 Mio. €	
Zeile 25	Sächliche Verwaltungsausgaben		
Alle	Bezirksamt Mitte Gesamtplan		
51701	- Bewirtschaftungsausgaben Preiserhöhungen der Versorgungsunternehmen sowie Tariferhöhungen im Handwerk führen zu deutlich höheren Ausgaben in der Gebäudebewirtschaftung.	+1,24 Mio. €	
Alle	Bezirksamt Mitte Gesamtplan		
519XX	- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Minderausgaben im Rahmen des Ergänzungsplanes 2011 infolge diverser Gebäudeabgänge.	-1,13 Mio. €	
4212	Tiefbau		
52101	- Unterhaltung des Straßenlands Beseitigung von Winterschäden auf Berliner Straßenland.	+2,20 Mio. €	
Zeile 26	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse		
3911	Leistungen nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen		
63615	- Nichtstationäre Krankenhilfe Minderausgaben infolge rückläufiger Fallzahlen sowie Ansatzbildung im Rahmen des Zielbudgets.	-1,18 Mio. €	
67126	- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG Mehr infolge gestiegener Fallzahlen im Rahmen der gesetzlichen Leistungen zur Eingliederungshilfe behinderter Menschen.	+2,37 Mio. €	
68105	- Grundsicherungsleistungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen Mehrausgaben für Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung infolge gestiegener Fallzahlen.	+8,26 Mio. €	

68107	- Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG Minderausgaben infolge geringerer Fallzahlen bei laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt (z.B. bei Leistungen nach der Regelsatzverordnung oder der Übernahme von Mieten und Versicherungsbeiträgen).	-1,03 Mio. €
3912	Leistungen nach SGB XII in Einrichtungen	
63625	- Stationäre Krankenhilfe Minderausgaben infolge rückläufiger Fallzahlen sowie Ansatzbildung im Rahmen des Zielbudgets.	-1,89 Mio. €
67116	- Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG Weniger infolge der mit Einführung Open/ProSoz veränderten Buchungssystematik bei sogenannten Bruttofällen in Einrichtungen mit übergeleitetem Einkommen.	-1,13 Mio. €
3960	Leistungen nach SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende	
63603	- Ersatz von Verwaltungsausgaben an die Arbeitsgemeinschaft Mehr nach Anhebung des kommunalen Finanzierungsanteils an den Aufwendungen des Job-Centers von 12,6 % auf 15,8 % ab 01.01.2011.	+1,06 Mio. €
68144	- Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II <u>als laufende Leistung</u> Mehrausgaben im Zusammenhang mit Leistungen nach dem SGB II	+3,69 Mio. €
68152	- Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II <u>als einmalige Leistung</u> Minderausgaben im Zusammenhang mit Leistungen nach dem SGB II u.a. durch Nachweis der Ausgaben für Darlehen bei Mietkautio-nen bei 3960/86319.	-2,38 Mio. €
4020	Jugendamt – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	
67151	- Tagespflege in Familien nach § 23 SGB VIII/KJHG und zusätzliche Betreuung nach § 19 Abs. 6 SchulG Mehr infolge neuer Ausführungsverschriften zur Kindertagespflege ab 01.01.2011 – Schaffung zusätzlicher Plätze.	+1,98 Mio. €
4021	Jugendamt - Tageseinrichtungen für Kinder -	
67109	- Erstattung der Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz Mehrausgaben infolge gestiegener Fallzahlen, Krippenausbauapro-gramm sowie rückwirkender Erhöhung der Kostensätze zum 01.01.2010.	+9,93 Mio. €
4042	Jugendamt - Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte nach dem SGB VIII und Inobhutnahme	
67131	- Sonstige betreute Wohnformen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz Titelneugliederung / Umstrukturierung der Ausgaben gemäß Vorgabe SenBiWiFo. Nachweis u.a. in den Titeln 67153, 67204, 67213 und 67214	-2,63 Mio. €

Anlage 3 zum
Statusbericht
per 30.06.2011

67146	- Heimerziehung nach dem Kinder und Jugendhilfegesetz Titelneugliederung / Umstrukturierung der Ausgaben gemäß Vorgabe SenBiWiFo. Nachweis u.a. in den Titeln 67153, 67204, 67213 und 67214	-15,65 Mio. €
67153	- Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII innerhalb Berlins Titelneugliederung / Umstrukturierung der Ausgaben gemäß Vorgabe SenBiWiFo. Die Ausgaben wurden bisher u.a. bei den Titeln 67131 sowie 67146 nachgewiesen.	+4,88 Mio. €
67204	- Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII innerhalb Berlins Titelneugliederung / Umstrukturierung der Ausgaben gemäß Vorgabe SenBiWiFo. Die Ausgaben wurden bisher u.a. bei den Titeln 67131 sowie 67146 nachgewiesen. Stationäre Unterbringung nach neuer Leistungsbeschreibung. Anstieg der Fallzahlen infolge erhöhter Unterbringung durch Kinderschutzfälle.	+11,15 Mio. €
67213	- Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins Titelneugliederung / Umstrukturierung der Ausgaben gemäß Vorgabe SenBiWiFo. Die Ausgaben wurden bisher u.a. bei den Titeln 67131 sowie 67146 nachgewiesen.	+1,90 Mio. €
67214	- Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII außerhalb Berlins Titelneugliederung / Umstrukturierung der Ausgaben gemäß Vorgabe SenBiWiFo. Die Ausgaben wurden bisher u.a. bei den Titeln 67131 sowie 67146 nachgewiesen.	+5,20 Mio. €
4410	Wohnungswesen	
68110	- Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz Gestiegene Fallzahlen (Mehreinnahmen 50 vH aus Erstattungsleistungen des Bundes bei 4410/23130).	+1,48 Mio. €
Zeile 29	Bauausgaben	
5950	Allgemeine Finanzangelegenheiten	
71901	- Pauschale Zuweisungen für Investitionen Nichtinanspruchnahme der pauschalen Zuweisung Investitionen als Einsparung zur Haushaltskonsolidierung.	-3,75 Mio. €
Zeile 30	Übrige Investitionsausgaben	
4610	Stadtplanung	
89331	- Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsvorhaben Mehrausgaben ergeben sich aus der Durchführung diverser Baumaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten, die vollständig aus Einnahmen finanziert werden.	+1,69 Mio. €

Leerseite

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
Bezirk 32 : Friedrichshain-Kreuzberg

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	55,8	65,4	3,0	71,7	6,3
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	28,6	23,4	14,4	27,5	4,1
9	Zuweisungen für Investitionen	1,3	0,6	1,0	0,9	0,4
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	6,2	8,2	2,3	8,4	0,2
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	91,8	97,5	20,6	108,5	11,0
13	Primäreinnahmen	91,8	97,5	20,6	108,5	11,0
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	91,8	97,5	20,6	108,5	11,0
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	4,1	0,0	1,7	3,9	3,8
18	Überschüsse aus Vorjahren	7,5	0,0	10,1	6,0	6,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	513,6	517,7	0,0	517,7	0,0
20	Einnahmenvolumen	617,0	615,3	32,3	636,2	20,8
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. / . Ausgabevol.)	4,0	0,0	-289,3	17,8	17,8
	Ausgaben					
22	Personalausgaben	83,1	88,7	42,7	83,5	-5,2
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,1	0,0	0,0	-0,1
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	461,9	465,8	228,2	471,4	5,6
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	40,7	38,4	19,1	44,8	6,4
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	421,2	432,5	209,0	426,6	-5,9
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-5,2	0,0	0,0	5,2
28	Investitionsausgaben	12,5	15,2	6,1	18,0	2,8
29	davon: - Bauausgaben	3,0	3,9	1,3	4,4	0,5
30	- übrige Investitionsausgaben	9,6	11,3	4,8	13,6	2,3
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	557,6	569,6	276,9	572,8	3,2
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	557,6	569,6	276,9	572,8	3,2
35	Zuführung an Rücklagen	3,0	0,6	0,3	0,9	0,3
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	46,3	45,1	44,4	44,7	-0,4
38	Ausgabevolumen	613,0	615,3	321,6	618,4	3,1
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen / . Primärausgaben)	-465,8	-472,1	-256,4	-464,3	7,8
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen / . Bereinigte Ausgaben)	-465,8	-472,1	-256,4	-464,3	7,8
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-83,5%	-82,9%	-92,6%	-81,1%	247,6%

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Bezirk 32

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

	in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.2011	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)		97,5	20,6	108,5	11,0
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)		569,6	276,9	572,8	3,2
Finanzierungssaldo (Zeile 40)		-472,1	-256,4	-464,3	7,8

Einnahmen

Zeile 7 Sonstige konsumtive Zuweisungen

3911 Allgemeine Soziale Dienste -Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen-

- 28120 - Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger -4,6 Mio. €
2008 erfolgte Erstattungen des Grundsicherungsamtes (als Basis für die Veranschlagung 2010) waren einmalig. Die Veranschlagung im Doppelhaushalt erfolgte entsprechend der Einnahmevergabung

3960 Grundsicherung

- 23105 - Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach SGB II +12,5 Mio. €
Der Anteil des Bundes an den Ausgaben bei 3960 / 68144 (vgl. Erläuterung zu Zeile 26) wurde von 25,4% auf 35,8% angehoben

Zeile 8 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen

4021 Jugendamt -Tageseinrichtungen für Kinder-

- 11157 - Kostenbeteiligung nach dem Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgeetz für Kinder in Tageseinrichtungen +1,0 Mio. €
Höhere Einnahmen aus der Elternbeteiligung durch Vergabe von mehr Gutscheinen und Erhöhung der Betreuungszeiten (vgl. Erläuterung zu Zeile 26)

Zeile 17 Entnahmen aus Rücklagen

5950 Allgemeine Finanzangelegenheiten

- 35909 - Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung +1,2 Mio. €
Ausfinanzierung von Baumaßnahmen nach Bauverzögerung in Vorfahren

4610 Stadtplanung

- 35903 - Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO +1,4 Mio. €
Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für Infrastrukturmaßnahmen in Sanierungsgebieten (vgl. Erläuterung zu Zeile 30)

Anlage 3 zum
Statusbericht
per 30.06.2011

Ausgaben

Zeile 22	Personalausgaben	
Kapitel	Alle	
42***	- Minderausgaben insbesondere aufgrund zeitlicher Verzögerungen bei der Besetzung der freien Stellen sowie zum Steuerungsausgleich infolge PMA	-4,0 Mio. €
Zeile 25	Sächliche Verwaltungsausgaben	
4212	Tiefbau	
52101	- Unterhaltung des Straßenlands Erhöhung des Finanzvolumens durch SenStadt - Schlaglochsonderprogramm zur Beseitigung von Winterschäden	+1,1 Mio. €
3736	Grundschulen	
4720	Natur	
51701	- Bewirtschaftungsausgaben Preissteigerungen bei Winterdiensten aufgrund des geänderten Straßenreinigungsgesetzes sowie allg. Preisentwicklung bei Energieversorgern entsprechend der zentralen Landesverträgen	+2,0 Mio. €
Zeile 26	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	
3960	Grundsicherung	
68144	- Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als laufende Leistung Ausgaben werden in Höhe der Ausgaben 2009 und 2010 erwartet, die Veranschlagung erfolgte in Höhe der Zuweisungsberechnung	-12,4 Mio. €
4021	Jugendamt -Tageseinrichtungen für Kinder-	
67109	- Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung, wie Krippenausbauprogramm, neue Rahmenvereinbarung zur Finanzierung der Kinder-tagesbetreuung, Änderung des KitaG u.a auch durch Zuweisungs-erhöhung mit der Fortschreibung für 2011, sowie Erhöhung der Betreuungszeiten	+11,5 Mio. €
Div		
Kapitel		
Div Titel	- Bildung und Teilhabepaket Der Senat hat in seiner Sitzung am 5. April 2011 den Senatsbeschluss S-3553/2011 zur Neuregelung von Leistungsansprüchen nach dem SGB II gefasst. Ausgaben entstehen in den Bezirken	+1,7 Mio. €
3960	Grundsicherung	
68152	- Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als einmalige Leistung	-1,9 Mio. €
68185	Ausgaben für einmalige Beihilfen nach § 23 Abs. 3 SGB II Die Ausgaben sind in ihrer Tendenz rückläufig, die Veranschlagung der Titel des Z-Teils erfolgte in Höhe der Zuweisungsberechnung	

3911	Allgemeine Soziale Dienste -Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen-	
68162	- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG und weitere HbL Titel Minderausgaben aufgrund geringerer Fallzahlen gegenüber der Zuweisung zum Zeitpunkt der Aufstellung des Doppelhaushalts	-1,9 Mio. €
3911	Allgemeine Soziale Dienste -Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen-	
3995	Allgemeine Soziale Dienste -Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz-	
68107	- Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG Die Ausgaben sind in ihrer Tendenz rückläufig, die Veranschlagung der Titel des Z-Teils erfolgte in Höhe der Zuweisungsberechnung	-1,6 Mio. €
Zeile 27	Pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	
5950	Allgemeine Finanzangelegenheiten	
97203	- Pauschale Minderausgaben Pauschale Minder/Mehrausgaben werden im Haushaltsvollzug aufgelöst und führen nicht zu kameralen Istdaten	+7,2 Mio. €
Zeile 30	Übrige Investitionsausgaben	
4610	Stadtplanung	
88305	- Infrastrukturmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten Maßnahmen an bezirklichen Gebäuden in Sanierungsgebieten aus zweckgebundenen Rückführungen/Rücklagen von Sanierungsfördermitteln (vgl. Erläuterung zu Zeile 17)	+1,8 Mio. €

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
Bezirk 33 : Pankow

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	52,8	55,0	9,7	56,4	1,5
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	47,8	35,6	27,9	49,8	14,2
9	Zuweisungen für Investitionen	1,3	0,4	2,4	4,6	4,2
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	2,8	2,2	1,0	1,9	-0,3
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	104,7	93,2	41,0	112,8	19,6
13	Primäreinnahmen	104,7	93,2	41,0	112,8	19,6
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	104,7	93,2	41,0	112,8	19,6
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	2,2	0,0	0,0	0,6	0,6
18	Überschüsse aus Vorjahren	3,5	0,0	3,5	3,5	3,5
19	Verrechnungen (Einnahme)	575,5	573,5	0,1	596,2	22,6
20	Einnahmenvolumen	685,9	666,7	44,5	713,0	46,3
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. / . Ausgabevol.)	-32,1	0,0	-324,7	4,0	4,0
Ausgaben						
22	Personalausgaben	90,8	95,2	45,5	92,4	-2,8
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	529,1	506,3	270,1	544,8	38,5
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	50,8	46,2	25,0	53,6	7,4
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	478,4	460,6	245,1	491,2	30,6
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-0,5	0,0	0,0	0,5
28	Investitionsausgaben	14,3	17,4	4,9	23,3	5,8
29	davon: - Bauausgaben	7,4	13,5	2,2	13,6	0,1
30	- übrige Investitionsausgaben	6,9	3,9	2,7	9,7	5,8
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	634,3	618,9	320,5	660,4	41,6
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	634,3	618,9	320,5	660,4	41,6
35	Zuführung an Rücklagen	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	34,5	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	48,2	47,8	48,7	48,6	0,8
38	Ausgabevolumen	718,1	666,7	369,2	709,0	42,4
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen / . Primärausgaben)	-529,5	-525,7	-279,6	-547,7	-22,0
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen / . Bereinigte Ausgaben)	-529,5	-525,7	-279,6	-547,7	-22,0
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-83,5%	-84,9%	-87,2%	-82,9%	-52,8%

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezirk 33

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

	in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.2011	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)	93,2	41,0	112,8	19,6	
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)	618,9	320,5	660,4	41,6	
Finanzierungssaldo (Zeile 40)	-525,7	-279,6	-547,7	-22,0	

Einnahmen

Zeile 08 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen

3520 Ordnungsamt

- 11202 - Geldbußen und Verwarnungsgelder aus der Parkraumbewirtschaftung +4,1 Mio. €
Mehreinnahmen durch Einführung der Parkraumbewirtschaftung

4212 Tiefbau

- 11155 - Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen +2,5 Mio. €
Mehreinnahmen u.a. durch Zahlung von Sondernutzungsgebühren der BWB für Rohrkanalnetze auf öffentlichem Straßenland (Basiskorrektur)

Ausgaben

Zeile 25 Sächliche Verwaltungsausgaben

4212 Tiefbau

- 52101 - Unterhaltung des Straßenlands +2,9 Mio. €
Mehrausgaben durch das Schlaglochprogramm (Basiskorrektur)

3306 Service Immobilien

- 51701 - Bewirtschaftungsausgaben

Mehrausgaben aufgrund von Preissteigerungen insbesondere bei Reinigungsleistungen und Wachschutz, Einführung Mindestlohn, neue Schneeverträge +2,7 Mio. €

Zeile 26 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse

3520 Ordnungsamt

- 68209 - Zuschuss für Aufgaben im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung +1,7 Mio. €
Defizitausgleich des Wirtschaftsplans Parkraumbewirtschaftung, Finanzierung erfolgt durch Mehreinnahmen E03

Anlage 3 zum
Statusbericht
per 30.06.2011

3911	Leistungen nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen		
67126	- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG Mehrausgaben aufgrund steigender Anzahl der Anspruchsberechtigten.	+3,1 Mio. €	
68105	- Grundsicherungsleistungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen Mehrausgaben aufgrund steigender Anzahl der Anspruchsberechtigten. Eine Basiskorrektur wird erwartet.	+2,5 Mio. €	
68107	- Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG Minderausgaben aufgrund Rückgang der Anspruchsberechtigten. (Abzug durch Basiskorrektur)	-1,0 Mio. €	
3960	Leistungen nach SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende		
68144	Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als laufende Leistung Rückgang der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (Abzug durch Basiskorrektur)	-14,3 Mio. €	
3981	Ausbildungsförderung		
68125	Zuschüsse nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz Mehrausgaben aufgrund steigender Anzahl der Anspruchsberechtigten. Eine Basiskorrektur wird erwartet.	+3,9 Mio. €	
3983	Zentrale Abrechnungen		
63615	Nichtstationäre Krankenhilfe Im Bereich der Krankenhilfe (zentrale Abrechnungen) ist mit einem Rückgang zu rechnen (Abzug durch Basiskorrektur).	-3,2 Mio. €	
4021	Jugendamt – Tageseinrichtungen für Kinder		
67109	- Ersatz von sonstigen besonderen Personalausgaben an die Kita-Eigenbetriebe Mit dem bezirklichen Ergänzungsplan 2011 wurde der Titel bereits um 20,3 Mio. aufgestockt. Die tatsächlichen Mehrausgaben in Höhe von 3,2 Mio. resultieren vor allem durch steigende Kinderzahlen. Eine Basiskorrektur wird erwartet.	+23,5 Mio. €	
4042	Jugendamt – Hilfe zur Erziehung, Eingl.hilfe f. seelisch Behin. n.d. SGB VIII u. Inobhutnahme		
67146	- Heimerziehung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz Die Ausgaben sind bei dem neuen Titel 67214 nachzuweisen.	-8,6 Mio. €	
67214	- Stationäre Hilfen zur Erziehung nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins Neuer Titel, die Ausgaben wurden bisher beim Titel 67146 veranschlagt.	+8,6 Mio. €	
67213	- Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins Neuer Titel, die Ausgaben wurden bisher beim Titel 67131 veranschlagt.	+3,5 Mio. €	

67149	- Sozialpädagogische Familienhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz Mehrausgaben aufgrund steigender Fallzahlen. Es wird eine Basiskorrektur für 50 v. H. der Mengensteigerung gegenüber den Planmengen erwartet.	+1,0 Mio. €
67153	- Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII innerhalb Berlins Neuer Titel, die Ausgaben wurden bisher bei Titel 67204 veranschlagt.	+4,0 Mio. €
4410	Wohnungswesen	
68110	- Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz Mehrausgaben aufgrund steigender Anzahl der Anspruchsberechtigten. Eine Basiskorrektur wird erwartet.	+3,9 Mio. €

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
Bezirk 34 : Charlottenburg-Wilmersdorf

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	65,8	64,8	16,3	64,2	-0,5
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	46,4	44,7	21,6	42,8	-1,9
9	Zuweisungen für Investitionen	0,7	0,5	0,2	0,5	0,0
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	5,6	4,0	0,9	3,7	-0,2
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	118,5	113,9	38,9	111,3	-2,6
13	Primäreinnahmen	118,5	113,9	38,9	111,3	-2,6
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	118,5	113,9	38,9	111,3	-2,6
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	5,2	0,3	1,8	2,6	2,2
18	Überschüsse aus Vorjahren	4,8	0,0	0,5	0,5	0,5
19	Verrechnungen (Einnahme)	479,1	471,5	0,1	479,6	8,1
20	Einnahmenvolumen	607,5	585,8	41,4	594,0	8,2
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. / . Ausgabevol.)	1,2	0,0	-295,4	-13,9	-13,9
	Ausgaben					
22	Personalausgaben	88,5	91,4	43,0	86,0	-5,4
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-1,5	0,0	0,0	1,5
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	436,7	411,9	226,0	441,1	29,2
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	47,7	44,5	20,6	46,2	1,7
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	389,0	377,1	205,4	404,6	27,5
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-9,7	0,0	-9,7	0,0
28	Investitionsausgaben	14,9	20,8	6,9	19,9	-0,8
29	davon: - Bauausgaben	11,8	15,9	5,1	14,6	-1,3
30	- übrige Investitionsausgaben	3,0	4,9	1,8	5,3	0,4
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	540,1	524,1	275,9	547,0	22,9
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	540,1	524,1	275,9	547,0	22,9
35	Zuführung an Rücklagen	3,9	0,3	0,0	0,3	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	61,7	61,4	60,7	60,6	-0,8
38	Ausgabevolumen	606,3	585,8	336,7	607,9	22,2
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen / . Primärausgaben)	-421,7	-410,1	-237,0	-435,7	-25,5
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen / . Bereinigte Ausgaben)	-421,7	-410,1	-237,0	-435,7	-25,5
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-78,1%	-78,3%	-85,9%	-79,7%	-111,5%

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Bezirk 34

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

	in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.2011	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)		113,9	38,9	111,3	-2,6
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)		524,1	275,9	547,0	22,9
Finanzierungssaldo (Zeile 40)		-410,1	-237,0	-435,7	-25,5

Einnahmen

Zeile 8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	
4021	Jugendamt – Tageseinrichtungen für Kinder	
11157	- Kostenbeteiligung nach dem Tagesbetreuungskostenbeteiligungsge- gesetz für Kinder in Tageseinrichtungen Erhöhung um 350.000 € im Rahmen Fortschreibung Einnahmever- gabe SenFin. Mindereinnahmen aufgrund 3. Kitafreien Jahres ab 01.08.2011	-0,5 Mio. €
5909	Verwaltung von Finanzvermögen	
12401	- Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume Aufgrund von Grundstücksabgaben aus dem Finanzvermögen an die Liegenschaftsfonds GmbH & Co.KG sowie ins das Fachvermö- gen des Bezirks werden weniger Einnahmen erzielt.	-0,5 Mio. €
12404	- Erbbauzinsen Aufgrund von Grundstücksabgaben aus dem Finanzvermögen an die Liegenschaftsfonds GmbH & Co.KG sowie ins das Fachvermö- gen des Bezirks werden weniger Einnahmen erzielt.	-0,4 Mio. €

Ausgaben

Zeile 22	Personalausgaben	
Allgem.	Gesamt	-5,4 Mio. €
	Durch den Ergänzungsplan und der bis zum 15.04.2011 bestehen- den Haushaltssperre weniger Ausgaben.	
Zeile 25	Sächliche Verwaltungsausgaben	
3511	Bürgeramt	
51101	- Geschäftsbedarf Mehrausgaben sind an die Bundesdruckerei zu leisten aufgrund der weiterhin großen Nachfrage nach Europässen. Ferner ist der Preis	+0,7 Mio. €

Anlage 3 zum
Statusbericht
per 30.06.2011

der Bundesdruckerei für die Erstellung des neuen Personalausweises stark angestiegen (von 7,25 € auf 22,80 €).

3736	Grundschulen	
51420	- Beköstigung Kostenanstieg infolge Ausschreibung Essenversorgung unter Berücksichtigung geforderter Qualitätsstandards. Anstieg der Schülerzahlen mit Betreuungsbedarf. Anstieg der ergänzenden Betreuung. Umstellung der Finanzierung Essen freier Träger im offenen Ganztagsbetrieb einschl. Beköstigungsanteil der Eltern (in CW bisher ohne Beköstigungsanteil Eltern, den Essenversorger direkt vom Träger erhält). Anstieg Subventionierung Mittagessen im Gebundenen Ganztagsbetrieb.	+0,6 Mio. €
Zeile 26	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	
3911	Leistungen nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen	
67126	- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG Fallzahlanstieg und gestiegene Kosten im Einzelfall.	+1,9 Mio. €
68128	- Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG Fallzahlanstieg. Ausgabensteigerung liegt im Rahmen der Tendenz der letzten beiden Jahre.	+2,3 Mio. €
3981	Ausbildungsförderung	
68125	- Zuschüsse nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz Fallzahlanstieg infolge der geänderten Anspruchsvoraussetzungen.	+10,2 Mio. €
4021	Jugendamt – Tageseinrichtungen für Kinder	
67109	- Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz Erhöhung um 7.876.000 € im Rahmen Fortschreibung Globalsumme SenFin. Anhebung der Kita-Kostenblattfinanzierung: ab 01.01.2011 Umstellung des Tarifvertrages ab 01.08.2011 neue Kostensätze im Zuge Anpassung an Rahmenvereinbarung sowie Berücksichtigung Personalkostenzuschlags für Bildungs- und Teilhabepaket (BuT).	+11,2 Mio. €

Leerseite

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
Bezirk 35 : Spandau

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	40,9	42,2	5,2	44,0	1,8
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	23,1	19,6	10,7	22,4	2,8
9	Zuweisungen für Investitionen	0,0	0,8	0,1	0,8	0,0
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	2,1	1,2	0,9	1,5	0,3
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	66,1	63,9	16,8	68,8	4,9
13	Primäreinnahmen	66,1	63,9	16,8	68,8	4,9
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	66,1	63,9	16,8	68,8	4,9
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Überschüsse aus Vorjahren	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	403,1	395,9	0,1	407,7	11,9
20	Einnahmenvolumen	470,2	459,8	17,0	476,5	16,8
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. / . Ausgabevol.)	-18,3	0,0	-241,9	-14,5	-14,5
Ausgaben						
22	Personalausgaben	66,1	67,5	33,3	67,3	-0,2
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	360,8	340,2	183,9	378,4	38,2
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	36,2	31,4	17,7	37,6	6,2
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	324,6	309,4	166,2	340,8	31,4
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-0,6	0,0	0,0	0,6
28	Investitionsausgaben	7,3	9,9	2,2	5,9	-4,0
29	davon: - Bauausgaben	4,7	8,2	1,3	3,7	-4,5
30	- übrige Investitionsausgaben	2,7	1,6	0,9	2,2	0,6
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	434,2	417,5	219,4	451,5	34,0
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	434,2	417,5	219,4	451,5	34,0
35	Zuführung an Rücklagen	0,9	0,1	0,0	0,1	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeiträgen der Vorjahre	11,1	0,0	0,3	0,3	0,3
37	Verrechnungen (Ausgabe)	42,3	42,2	39,1	39,1	-3,0
38	Ausgabevolumen	488,5	459,8	258,9	491,1	31,3
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen / . Primärausgaben)	-368,1	-353,6	-202,6	-382,8	-29,1
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen / . Bereinigte Ausgaben)	-368,1	-353,6	-202,6	-382,8	-29,1
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-84,8%	-84,7%	-92,3%	-84,8%	-85,6%

Bezirksamt Spandau von Berlin

Bezirk 35

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

	in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.2011	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)		63,9	16,8	68,8	4,9
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)		417,5	219,4	451,5	34,0
Finanzierungssaldo (Zeile 40)		-353,6	-202,6	-382,8	-29,1

Einnahmen

Signifikante Abweichungen werden nicht erwartet.

Ausgaben

Zeile 26 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse

3911 Leistungen nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen

- 68105 - Grundsicherungsleistungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen +2,6 Mio. €

Die Ausgaben im Bereich der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen werden 2011 im Vergleich zu 2010 voraussichtlich um ca.6,7 % steigen. Die Fallzahlen der Grundsicherung insgesamt stiegen bereits von 4.069 im September 2010 auf 4.166 im Januar 2011. d. h. um 2,4 %. Die Fallzahlen der Grundsicherung sind als „insgesamt“ zu betrachten, da eine Trennung nach außerhalb (Kapitel 3911) und innerhalb (3912) von Einrichtungen nicht möglich ist. Die gesamte Grundsicherung des SGB XII wird im Bereich der KLR im Produkt 78407 nachgewiesen.

Die Ansatzbildung entsprach der Zumessung im Z-Teil.

Es wird eine Basiskorrektur durch Sen Fin erwartet.

3912 Leistungen nach SGB XII innerhalb von Einrichtungen Kapitelbezeichnung

- 68115 - Grundsicherungsleistungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII innerhalb von Einrichtungen +0,6 Mio. €

Die Ausgaben im Bereich der Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen werden 2011 im Vergleich zu 2010 voraussichtlich um ca.1,2 % steigen. Die Fallzahlen der Grundsicherung insgesamt stiegen bereits von 4.069 im September 2010 auf 4.166 im Januar 2011. d. h. um 2,4 %. Die Fallzahlen der Grundsicherung sind als „insgesamt“ zu betrachten, da eine Trennung nach außerhalb (Kapitel 3911) und innerhalb (3912) von Einrichtungen nicht möglich ist. Die gesamte Grundsicherung des SGB XII wird im Bereich der KLR im Produkt 78407 nachgewiesen.

Die Ansatzbildung entsprach der Zumessung im Z-Teil.

Anlage 3 zum
Statusbericht
per 30.06.2011

Es wird eine Basiskorrektur durch Sen Fin erwartet.

- 67116 - Stationäre Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII +0,8 Mio. €
Die Fallzahlen und die Ausgaben sind in den letzten Jahren relativ stabil: Die Fallzahlen stiegen von 871 im Februar 2010 auf 892 im Januar 2011. Die Ausgaben 2010 betrugen 10,9 Mio. € Für 2011 werden 11,1 Mio. € erwartet.
In den letzten Jahren wurden aufgrund des für Spandau gültigen Westmedians und der abgeförderten Preisentwicklung alle Kosten durch die Basiskorrektur abgedeckt. Dies wird auch für 2011 erwartet.
- 4021** **Jugendamt - Tageseinrichtungen für Kinder-**
67109 - Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz +5,613 Mio. €
Die Ausgaben im Bereich der Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder werden den Ansatz für das Haushaltsjahr 2011 aufgrund der Erhöhung der Anzahl der betreuten Kinder erheblich übersteigen.
Es besteht ein erhöhter Bedarf wegen der erneut ausgeweiteten Kostenbeitragsfreiheit für Eltern sowie der Erhöhung der Trägerkostensätze zum 01.01.2011. Eine Basiskorrektur durch SenFin ist zu erwarten.
- 4040** **Jugendamt - Familienunterstützende Hilfen -**
67123 - Unterbringung in besonderen Lebenssituationen außerhalb der Hilfe zur Erziehung +0,765 Mio. €
Die Ausgaben für die Unterbringung in gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII und Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht nach § 21 SGB VIII sind aufgrund höherer Fallzahlen gestiegen.
Auf die Leistungen besteht nach dem KJHG ein gesetzlicher Anspruch.
- 4410** **Wohnungswesen**
68110 - Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz +0,9 Mio. €
Bei der Aufstellung des Haushaltplanes 2010/2011 konnten die Änderung des Wohngeldgesetzes durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.9.2008 (BGBl. I S. 1856) sowie die Änderungen durch Gesetz vom 22.12.2008 (BGBl. I S. 2963) noch nicht vollständig berücksichtigt werden.
Beide Änderungen haben verbesserte Leistungen für Wohngeldbezieher mit Wirkung ab 2009 zur Folge.
Die Verbesserungen beziehen sich auf eine höhere zu berücksichtigende Miete, eine erstmalige Berücksichtigung von Heizkosten in Form einer Pauschale bei der Wohngeldberechnung und einer generellen Erhöhung der Wohngeldbeträge.
Die monatlich durchschnittliche Menge betrug 2009 623 Fälle, 2010 498 Fälle und per März 2011 497 Fälle. Die Ist-Ausgaben betragen 2010 bereits 4,2 Mio. €.
Eine Basiskorrektur wird erwartet.

Leerseite

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
Bezirk 36 : Steglitz-Zehlendorf

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	28,8	29,1	4,8	35,1	6,0
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	40,1	34,3	16,7	34,3	0,0
9	Zuweisungen für Investitionen	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	3,0	2,1	1,8	2,6	0,5
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	72,1	65,5	23,5	72,2	6,6
13	Primäreinnahmen	72,1	65,5	23,5	72,2	6,6
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	72,1	65,5	23,5	72,2	6,6
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	8,1	6,5	2,0	2,6	-3,9
18	Überschüsse aus Vorjahren	10,9	0,0	5,8	10,0	10,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	388,3	390,5	0,1	401,2	10,7
20	Einnahmenvolumen	479,3	462,5	31,4	485,9	23,4
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. / . Ausgabevol.)	4,2	0,0	-232,9	12,1	12,1
	Ausgaben					
22	Personalausgaben	83,4	85,9	42,5	82,9	-2,9
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-1,2	0,0	0,0	1,2
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	318,6	308,7	162,2	319,8	11,1
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	52,8	50,4	23,9	51,2	0,8
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	265,8	259,1	138,3	268,6	9,5
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-0,8	0,0	0,0	0,8
28	Investitionsausgaben	9,1	13,2	3,6	10,4	-2,8
29	davon: - Bauausgaben	4,8	11,2	2,0	8,4	-2,8
30	- übrige Investitionsausgaben	4,3	2,0	1,6	2,0	0,0
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	411,1	407,8	208,3	413,2	5,4
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	411,1	407,8	208,3	413,2	5,4
35	Zuführung an Rücklagen	4,6	1,1	0,8	1,1	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	5,8	0,0	0,0	4,2	4,2
37	Verrechnungen (Ausgabe)	53,6	53,6	55,2	55,3	1,7
38	Ausgabevolumen	475,1	462,5	264,4	473,8	11,3
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen / . Primärausgaben)	-339,0	-342,3	-184,8	-341,0	1,2
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen / . Bereinigte Ausgaben)	-339,0	-342,3	-184,8	-341,0	1,2
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-82,5%	-83,9%	-88,7%	-82,5%	23,3%

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Bezirk 36

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

	in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.2011	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)	65,5	23,5	72,2	6,6	
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)	407,8	208,3	413,2	5,4	
Finanzierungssaldo (Zeile 40)	-342,3	-184,8	-341,0	1,2	

Einnahmen

Zeile 7 Sonstige konsumtive Zuweisungen

- 3960 Leistungen nach SGB II-Grundsicherung für Arbeitssuchende-**
23105 - Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach SGB II +5,6 Mio. €
 Die Erhöhung des Beteiligungssatzes von 24,5 % zur Planaufstellung auf 35,8 % führt zu entsprechenden Mehreinnahmen bei der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung gem. § 46 SGB II.

Ausgaben

Zeile 26 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse

- 4021 Jugendamt - Tageseinrichtungen für Kinder -**
67109 - Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz +10,5 Mio. €
 Der weitere Ausbau der Tagesbetreuung führt zu Mehrausgaben.

Zeile 29 Bauausgaben

- 3734 Gesamtschulen**
70104 - Neubau (Ersatzbau) der Kopernikus-Oberschule im Ortsteil Lichtenfelde -2,8 Mio. €
 Verzögerungen bei der Erstellung der Bauplanung (nach Standortwechsel) haben zu einer zeitlichen Verschiebung der Maßnahme geführt und verursachen Minderausgaben in 2011.

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
Bezirk 37 : Tempelhof-Schöneberg

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	48,6	55,8	5,1	55,9	0,0
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	31,6	28,1	14,8	28,1	0,0
9	Zuweisungen für Investitionen	0,3	0,4	0,1	0,4	0,0
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	1,7	1,8	1,6	1,8	0,0
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	82,2	86,1	21,6	86,1	0,1
13	Primäreinnahmen	82,2	86,1	21,6	86,1	0,1
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	82,2	86,1	21,6	86,1	0,1
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	2,5	0,7	0,0	0,7	0,0
18	Überschüsse aus Vorjahren	13,6	0,0	8,4	0,0	0,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	527,9	513,7	0,1	513,7	0,0
20	Einnahmenvolumen	626,2	600,5	30,2	600,6	0,1
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. / . Ausgabevol.)	5,0	0,0	-308,9	-14,7	-14,7
	Ausgaben					
22	Personalausgaben	79,5	89,2	40,3	89,3	0,1
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,1	0,0	0,0	-0,1
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	469,9	445,9	238,8	460,6	14,7
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	48,7	42,9	22,1	46,5	3,6
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	421,1	409,0	216,7	413,9	4,9
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-6,0	0,0	0,2	6,2
28	Investitionsausgaben	5,4	8,0	3,6	8,0	0,0
29	davon: - Bauausgaben	3,7	5,8	2,2	5,8	0,0
30	- übrige Investitionsausgaben	1,7	2,2	1,4	2,2	0,0
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	554,8	543,1	282,6	557,8	14,8
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	554,8	543,1	282,6	557,8	14,8
35	Zuführung an Rücklagen	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeiträgen der Vorjahre	8,4	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	57,4	57,4	56,4	57,4	0,0
38	Ausgabevolumen	621,2	600,5	339,1	615,3	14,8
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen / . Primärausgaben)	-472,6	-457,0	-261,0	-471,7	-14,7
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen / . Bereinigte Ausgaben)	-472,6	-457,0	-261,0	-471,7	-14,7
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-85,2%	-84,2%	-92,3%	-84,6%	-99,6%

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Bezirk 37

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.2011	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)	86,1	21,6	86,1	0,1
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)	543,1	282,6	557,8	14,8
Finanzierungssaldo (Zeile 40)	-457,0	-261,0	-471,7	-14,7

Einnahmen

Signifikante Abweichungen werden nicht erwartet.

Ausgaben

Zeile 25 Sächliche Verwaltungsausgaben

4212 Tiefbau

- 52101 - Unterhaltung des Straßenlandes +2,157 Mio. €
 Die Mehrausgaben sind durch die Mittel die über das Programm zur Beseitigung von Winterschäden zu Verfügung gestellt werden begründet.

Zeile 26 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse

3911 Leistungen nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen

- 68128 - Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG +3,842 Mio. €
 Die Mehrausgaben sind durch Fallzahlsteigerungen im Bereich der ambulanten Hilfen begründet.

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
Bezirk 38 : Neukölln

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	67,6	70,3	8,0	71,6	1,3
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	23,4	20,2	11,2	22,3	2,1
9	Zuweisungen für Investitionen	0,2	0,2	0,1	0,1	-0,1
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	3,4	1,2	1,2	1,3	0,1
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	94,7	91,9	20,5	95,3	3,4
13	Primäreinnahmen	94,7	91,9	20,5	95,3	3,4
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	94,7	91,9	20,5	95,3	3,4
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	1,7	0,0	0,2	0,2	0,2
18	Überschüsse aus Vorjahren	1,8	0,0	1,5	1,5	1,5
19	Verrechnungen (Einnahme)	610,1	593,0	0,3	608,7	15,7
20	Einnahmenvolumen	708,2	685,0	22,5	705,7	20,7
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. / . Ausgabevol.)	0,4	0,0	-362,6	-11,7	-11,7
Ausgaben						
22	Personalausgaben	79,7	81,1	39,6	81,1	0,0
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	563,9	542,4	289,7	572,9	30,5
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	55,3	51,2	24,7	55,8	4,5
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	508,6	493,3	265,0	517,2	23,9
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-2,1	0,0	0,0	2,1
28	Investitionsausgaben	9,7	10,0	3,2	10,9	0,8
29	davon: - Bauausgaben	7,5	7,9	2,5	7,6	-0,3
30	- übrige Investitionsausgaben	2,3	2,1	0,8	3,2	1,1
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	653,4	633,6	332,6	664,9	31,3
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	653,4	633,6	332,6	664,9	31,3
35	Zuführung an Rücklagen	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeiträgen der Vorjahre	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	51,4	51,4	52,5	52,5	1,1
38	Ausgabevolumen	707,9	685,0	385,1	717,4	32,4
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen / . Primärausgaben)	-558,7	-541,7	-312,2	-569,6	-27,9
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen / . Bereinigte Ausgaben)	-558,7	-541,7	-312,2	-569,6	-27,9
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-85,5%	-85,5%	-93,8%	-85,7%	-89,1%

Bezirksamt Neukölln von Berlin

Bezirk 38

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

	in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.2011	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)		91,9	20,5	95,3	3,4
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)		633,6	332,6	664,9	31,3
Finanzierungssaldo (Zeile 40)		-541,7	-312,2	-569,6	-27,9

Einnahmen

Signifikante Abweichungen werden nicht erwartet.

Ausgaben

Zeile 25 Sächliche Verwaltungsausgaben

4212 Tiefbau

- 52101 - Unterhaltung des Straßenlands +2,195 Mio. €
Bereitstellung zusätzlicher Straßenunterhaltungsmittel im Rahmen des Straßeninstandsetzungsprogramms der SenStadt zur Beseitigung der Winterschäden (1,745 Mio. €) und erhöhte Zuweisung nach Fortschreibung 2011 (0,45 Mio. €).

Zeile 26 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse

3911 Leistungen nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen

- 67126 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG +4,83 Mio. €
Mengen und Kosten sind stärker angestiegen, als in der Phase der Haushaltplanaufstellung 2010/2011 von SenFin prognostiziert.

- 68105 - Grundsicherungsleistungen nach dem Vierten Kapitel SGV XII außerhalb von Einrichtungen +8,0 Mio. €

Bei der Haushaltplanaufstellung ist von SenFin mit einer jährlichen Mengensteigerung von 2% kalkuliert worden. Tatsächlich hat sich die Menge in Neukölln durchschnittlich jedes Jahr um knapp 9% erhöht.

3912 Leistungen nach SGB XII innerhalb von Einrichtungen

- 68115 - Grundsicherungsleistungen nach dem Vierten kapitel SGV XII in Einrichtungen +1,494 Mio. €
Bei der Haushaltplanaufstellung ist von SenFin mit einer jährlichen Mengensteigerung von 2% kalkuliert worden. Tatsächlich hat sich die Menge in Neukölln durchschnittlich jedes Jahr um knapp 9% erhöht.

Anlage 3 zum
Statusbericht
per 30.06.2011

3960	Leistungen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende –		
67217	- Leistungen für Bildung und Teilhabe – mehrtägige Fahrten Schule Der Titel wurde erst im Laufe der Haushaltswirtschaft 2011 eingerichtet, und daher mit einem Ansatz von 0 € versehen. Er wurde nun mit Mitteln in Höhe von 1,0 Mio. € versehen da bereits zum April im Jobcenter Leistungen in Höhe von 300 T€ bewilligt worden waren.	+1,0 Mio. €	
4042	Jugendamt; Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte nach dem SGB VIII und Inobhutnahme		
67131	- Sonstige betreute Wohnformen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	-1,3 Mio. €	
67146	Heimerziehung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	-12,0 Mio. €	
67153	Eingliederungshilfen nach dem § 35a SGB VIII innerhalb Berlins	+4,1 Mio. €	
67213	Eingliederungshilfen nach dem § 35a SGB VIII außerhalb Berlins	+2,5 Mio. €	
67214	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII außerhalb Berlins Die Titel 67153, 67213 und 67214 wurden für 2010 bzw. 2011 neu in den Titelkatalog aufgenommen. Sie waren ab 2010 (67153) und 2011 (67213, 67214) bei Kapitel 4042 zu eröffnen und verfügten über keinen Ansatz. Die Mittel wurden im Rahmen der Haushaltswirtschaft aus anderen Titeln des Ausgabebereiches T-HzE übertragen.	+7,4 Mio. €	

Die Titel 67131 und 67146 entfielen ab 2011 (Altverträge), sodass das Verfügbare Soll auf Null reduziert wurde. Die Mittel wurden im Rahmen der Haushaltswirtschaft auf andere Titel des Ausgabebereiches T-HzE übertragen.

Die Ausgabemittel im Bereich T-HzE wurden insgesamt durch die o.g. Erfordernisse nicht verändert.

Leerseite

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
Bezirk 39 : Treptow-Köpenick

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	31,3	34,0	5,3	34,4	0,5
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	28,9	22,1	14,5	24,6	2,5
9	Zuweisungen für Investitionen	0,8	0,3	0,3	0,4	0,1
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	1,6	1,5	0,7	1,5	0,0
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	62,6	57,8	20,8	60,8	3,0
13	Primäreinnahmen	62,6	57,8	20,8	60,8	3,0
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	62,6	57,8	20,8	60,8	3,0
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Überschüsse aus Vorjahren	8,3	0,0	6,0	6,0	6,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	363,3	356,7	0,1	356,7	0,0
20	Einnahmenvolumen	434,6	414,5	26,9	423,6	9,1
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. / . Ausgabevol.)	4,1	0,0	-204,7	-6,4	-6,4
Ausgaben						
22	Personalausgaben	76,0	79,8	36,6	79,5	-0,3
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	302,8	285,1	151,8	298,1	13,1
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	39,3	36,5	18,0	37,6	1,0
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	263,5	251,2	133,8	263,2	12,0
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-2,6	0,0	-2,6	0,0
28	Investitionsausgaben	4,6	9,9	1,7	11,1	1,1
29	davon: - Bauausgaben	2,6	7,3	0,6	7,3	0,1
30	- übrige Investitionsausgaben	2,0	2,7	1,1	3,8	1,1
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	383,4	374,8	190,2	388,7	13,9
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	383,4	374,8	190,2	388,7	13,9
35	Zuführung an Rücklagen	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	40,5	39,7	41,4	41,3	1,6
38	Ausgabevolumen	430,4	414,5	231,6	430,0	15,4
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen / . Primärausgaben)	-320,8	-317,0	-169,4	-327,8	-10,9
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen / . Bereinigte Ausgaben)	-320,8	-317,0	-169,4	-327,8	-10,9
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-83,7%	-84,6%	-89,1%	-84,3%	-78,2%

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Bezirk 39

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

	in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.2011	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)		57,8	20,8	60,8	3,0
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)		374,8	190,2	388,7	13,9
Finanzierungssaldo (Zeile 40)		-317,0	-169,4	-327,8	-10,9

Einnahmen

Zeile 8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	
3306	Service Immobilien	
11944	- Abgeltung von dinglichen Rechten Mehreinnahmen aufgrund der gestiegenen Anzahl von Anträgen auf Zustimmung zur Eintragung von Dienstbarkeiten und Baulisten auf landeseigenen Grundstücken; insbesondere durch die Berliner Wasserbetriebe und der Deutschen Telekom	+0,5 Mio. €
3511	Bürgeramt	
11152	- Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften Mehreinnahmen aufgrund der Gebührenerhöhung für Personalausweise	+0,3 Mio. €
4212	Tiefbau	
11155	- Gebühren nach der Sondernutzung öffentlicher Straßen Mehreinnahmen aufgrund der Abgabe der Berliner Wasserbetriebe für die Sondernutzung Straßenland	+1,3 Mio. €
Zeile 18	Überschüsse aus Vorjahren	
5950	Allgemeine Finanzangelegenheiten	
36020	- Überschuss des vorletzten Haushaltjahres Buchung des Jahresabschlussergebnis aus 2009; Ansatzbildung gem. Aufstellungsrundschreiben nur in Höhe von 1.000,00 Euro zulässig	+6,0 Mio. €

Ausgaben

Zeile 26	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	
3960	Grundsicherung für Arbeitssuchende	
68144	- Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als laufende Leistung	-2,4 Mio. €

Anlage 3 zum
Statusbericht
per 30.06.2011

Minderausgaben aufgrund des Rückgangs der Bedarfsgemeinschaften

4021	Tageseinrichtungen für Kinder	
67109	- Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz Durch die Fortschreibung der Globalsummen 2011 wurde die Zumessung für die Kindertagesbetreuung von 62.780,0 T€ auf 71.477,0 T€ festgesetzt. Diese Veränderung wird im Rahmen der Basiskorrektur 2011 umgesetzt.	+11,3 Mio. €
4042	Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte nach dem SGB VIII und Inobhutnahme	
67204	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII innerhalb Berlins Ansteigen der stationären Unterbringungen ohne Rückkehroption ins Elternhaus und damit einhergehend intensive sozialpädagogische Einzelfallbetreuung.	+2,0 Mio. €
4410	Wohnungswesen	
68110	Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz Die Verteilung der Zuweisungsbeträge erfolgte anhand der Ist-Ausgaben 2008 der Bezirke. Ansteigen der Fallzahlen der Wohngeldberechtigten	+0,7 Mio. €
Zeile 30	Übrige Investitionsausgaben	
3960	Grundsicherung für Arbeitssuchende	
86319	- Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II Anstieg der Fallzahlen der gewährten Darlehen für Mietkautionen und Mietschulden	+1,0 Mio. €

Leerseite

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
Bezirk 40 : Marzahn-Hellersdorf

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	45,7	47,1	7,7	45,7	-1,4
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	22,3	17,2	10,6	19,2	2,0
9	Zuweisungen für Investitionen	0,0	0,1	0,0	0,0	-0,1
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	1,8	2,0	0,7	2,1	0,1
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,8	0,8
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	69,8	66,5	19,0	67,8	1,3
13	Primäreinnahmen	69,8	66,5	19,0	67,8	1,3
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	69,8	66,5	19,0	67,8	1,3
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Überschüsse aus Vorjahren	6,7	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	436,2	430,2	0,1	437,7	7,5
20	Einnahmenvolumen	512,9	496,7	19,1	505,5	8,8
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. / . Ausgabevol.)	-19,6	0,0	-257,8	-27,3	-27,3
	Ausgaben					
22	Personalausgaben	75,9	79,2	38,0	76,4	-2,8
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	376,2	361,4	187,5	397,3	35,9
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	42,1	40,3	18,2	44,2	4,0
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	334,1	322,1	169,2	353,0	30,9
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-1,0	0,0	0,0	1,0
28	Investitionsausgaben	8,1	11,7	2,3	9,5	-2,2
29	davon: - Bauausgaben	5,9	9,9	1,3	7,1	-2,8
30	- übrige Investitionsausgaben	2,2	1,8	1,0	2,4	0,6
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	460,2	452,3	227,8	483,2	30,9
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	460,2	452,3	227,8	483,2	30,9
35	Zuführung an Rücklagen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeiträgen der Vorjahre	27,8	0,0	6,7	6,7	6,7
37	Verrechnungen (Ausgabe)	44,5	44,4	42,4	42,8	-1,5
38	Ausgabevolumen	532,5	496,7	276,9	532,8	36,1
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen / . Primärausgaben)	-390,4	-385,8	-208,8	-415,4	-29,6
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen / . Bereinigte Ausgaben)	-390,4	-385,8	-208,8	-415,4	-29,6
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-84,8%	-85,3%	-91,7%	-86,0%	-95,7%

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Bezirk 40

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

	in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.2011	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)	66,5	19,0	67,8	1,3	
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)	452,3	227,8	483,2	30,9	
Finanzierungssaldo (Zeile 40)	-385,8	-208,8	-415,4	-29,6	

Einnahmen

Signifikante Abweichungen werden nicht erwartet.

Ausgaben

Zeile 26	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	+30,6 Mio €
3911	Leistungen nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen	
67126	- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	+1,4 Mio. €
67128	- Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	+1,3 Mio. €
3912	Leistungen nach SGB XII in Einrichtungen	
67126	- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	+1,4 Mio. €

Gemeinsame Begründung für Kapitel 3911 und 3912:

Mit Beschluss des Ergänzungsplanes 2011 erfolgte eine Erhöhung der verfügbaren Mittel für den Ausgabenbereich Hilfen in besonderen Lebenslagen (HbL). Die Veränderungen im verfügbaren Soll sind in der Übersicht zum aktuellen Finanzstatus nicht sichtbar. Auf Grundlage der verfügbaren Mittel lt. Ergänzungsplan 2011 werden Mehrausgaben für diesen Bereich in Höhe von insgesamt 2,5 Mio. € prognostiziert.

Im Bereich der HbL zeichnet sich eine kontinuierliche Ausgabensteigerung ab.

Insbesondere im Titel 67126 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - ist in Folge von Fallzahlsteigerungen und den Folgen der Umstellungsbegutachtung der Heime sowie der Erhöhung der Trägerbudgets von Einrichtungen für seelisch Behinderte von einer Überschreitung des Ansatzes um ca. 2,8 Mio. € auszugehen.

Gleichermaßen werden im Titel 68128 - Hilfe zur Pflege - Mehrausgaben gegenüber dem Ansatz in Höhe von ca. 1,3 Mio. € zu erwarten sein. Als Ursache hierfür ist die kontinuierliche Steigerung der Fallzahlen auf Grund der demografischen Entwicklung des Bezirkes

zu sehen. Insbesondere die Anzahl der über 70-Jährigen unterliegt einer stetigen Steigerung. Somit ergibt sich eine Zunahme des Pflegeumfangs und -aufwandes im ambulanten Bereich.

Längerfristig wird gleichfalls eine erhöhte Inanspruchnahme der Hilfe zur Pflege im stationären Bereich zu erwarten sein.

Der Bezirk geht davon aus, dass entsprechend der Mengenentwicklung eine Basiskorrektur erfolgt.

3911	Leistungen nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen	
68105	- Grundsicherungsleistungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen	+1,6 Mio. €
3912	Leistungen nach SGB XII in Einrichtungen	
68115	- Grundsicherungsleistungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII in Einrichtungen	+1,7 Mio. €
Gemeinsame Begründung für Kapitel 3911 und 3912:		
Die Mehrausgaben im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung resultieren aus dem stetigen Anstieg der Anzahl der Leistungsempfänger/innen, der auf die demografische Entwicklung des Bezirkes zurückzuführen ist. Die Mehrausgaben werden im Rahmen der Basiskorrektur durch die SenFin ausgeglichen.		
4021	Jugendamt – Tageseinrichtungen für Kinder	
67109	- Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz Das Defizit in Höhe von 12,4 Mio. € entsteht einerseits dadurch, dass die Fortschreibungstatbestände in Höhe von 8,6 Mio. € nur bei den verfügbaren Mitteln des Ergänzungsplanes 2011 und nicht im Ansatz ihren Niederschlag finden. Andererseits wird aufgrund des Anstiegs der Fallzahlen bei bestimmten Betreuungsumfängen sowie der zu zahlenden Zuschläge, ein Mehrbedarf in Höhe von 3,8 Mio. € prognostiziert. Die Mehrausgaben werden im Rahmen der Basiskorrektur durch die SenFin ausgeglichen.	+12,4 Mio. €
4042	Jugendamt – Hilfe zur Erziehung; Eingliederungshilfe für seelische Behinderung nach dem SGB VIII und Inobhutnahme	+3,3 Mio. €
ohne die Titel 67160, 67176	- Der Mehrbedarf in Höhe von 3,3 Mio. € entsteht dadurch, dass die Fortschreibungstatbestände nur bei den verfügbaren Mitteln des Ergänzungsplanes 2011 und nicht im Ansatz ihren Niederschlag finden. Nach der gegenwärtigen Entwicklung sind die Mittel des Ergänzungsplans 2011 für die Hilfen zur Erziehung ausreichend.	
4045	Jugendamt – Sozialhilfe in Einrichtungen	+0,9 Mio. €
67126	- Eingliederungshilfe für behinderte nach SGB XII und AsylbLG Ursache des Defizits ist, dass der Ergänzungsplan mit einem Zugang in Höhe von rd. 0,9 Mio. € nur bei den verfügbaren Mitteln und nicht im Ansatz seinen Niederschlag findet.	
4410	Wohnungswesen	
68110	- Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz Die Ansatzbildung zur Planung des Doppelhaushaltes 2010/2011 erfolgte gemäß Vorgabe SenFin auf der Grundlage der Ist-	+ 4,5 Mio. €

Ausgaben des Jahres 2008. Dabei werden 50 v. H. der Ausgaben über den Einnahmetitel 23130 vom Bund erstattet. Die zum 1.1.2009 in Kraft getretene Gesetzesänderung zur Wohngeldreform wurde hier noch nicht berücksichtigt.

Im Vergleich mit den Vorjahren ist zudem eine steigende Tendenz der Wohngeldanträge zu verzeichnen. Der Bezirk geht davon aus, dass entsprechend der Mengenentwicklung eine Basiskorrektur erfolgt.

Zeile 27 Pauschale Mehr- und Minderausgaben

5950 Allgemeine Finanzangelegenheiten

- 97202 - Pauschale Minderausgaben für Transfersteuerung +1,0 Mio. €
Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf hat für das Jahr 2011 eine pauschale Minderausgabe für Transfersteuerung in Höhe von – 1,0 Mio. € veranschlagt. Eine Zielvereinbarung zum Nachweis von Steuerungserfolgen in Höhe von 250,0 T € wurde abgeschlossen.

Zeile 29 Bauausgaben

5950 Allgemeine Finanzangelegenheiten

- 71901 - Pauschale Zuweisungen für Investitionen -1,9 Mio. €
In Umsetzung des Ergänzungsplans wurden 1,1 Mio. € zum Ausgleich des Konsolidierungsdefizits des vorletzten Haushaltjahres gesperrt. Weiterhin sind im Zuge der Haushaltsdurchführung Bauvorbereitungen für zukünftige Investitionsmaßnahmen zu finanzieren, sowie weitere Investitionsmaßnahmen durchzuführen, die sich derzeit in der Abschlussplanung befinden bzw. deren Realisierung fachlich kurzfristig geboten ist.

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
Bezirk 41 : Lichtenberg

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	71,0	68,4	20,0	68,4	0,0
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	26,9	22,5	14,1	22,5	0,0
9	Zuweisungen für Investitionen	0,4	0,1	0,3	0,1	0,0
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	2,4	1,1	1,0	1,1	0,0
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	100,7	92,2	35,3	92,2	0,0
13	Primäreinnahmen	100,7	92,2	35,3	92,2	0,0
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	100,7	92,2	35,3	92,2	0,0
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Überschüsse aus Vorjahren	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	542,9	536,6	0,0	536,6	0,0
20	Einnahmenvolumen	645,4	628,8	36,4	628,8	0,0
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. / . Ausgabevol.)	3,6	0,0	-308,2	0,0	0,0
	Ausgaben					
22	Personalausgaben	80,2	82,3	40,2	82,3	0,0
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	512,9	493,9	262,5	493,9	0,0
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	37,0	35,7	15,9	35,7	0,0
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	475,9	460,6	246,6	460,6	0,0
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-2,4	0,0	-2,4	0,0
28	Investitionsausgaben	7,4	15,2	6,0	15,2	0,0
29	davon: - Bauausgaben	3,2	11,2	3,8	11,2	0,0
30	- übrige Investitionsausgaben	4,1	3,9	2,2	3,9	0,0
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	600,4	591,3	308,8	591,3	0,0
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	600,4	591,3	308,8	591,3	0,0
35	Zuführung an Rücklagen	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeträgen der Vorjahre	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	37,5	37,5	35,9	37,5	0,0
38	Ausgabevolumen	641,8	628,8	344,7	628,8	0,0
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen / . Primärausgaben)	-499,7	-499,1	-273,4	-499,1	0,0
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen / . Bereinigte Ausgaben)	-499,7	-499,1	-273,4	-499,1	0,0
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-83,2%	-84,4%	-88,6%	-84,4%	0,0%

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Bezirk 41

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.2011	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)	92,2	35,3	92,2	0,0
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)	591,3	308,8	591,3	0,0
Finanzierungssaldo (Zeile 40)	-499,1	-273,4	-499,1	0,0

Einnahmen

Signifikante Abweichungen werden nicht erwartet.

Ausgaben

Signifikante Abweichungen werden nicht erwartet.

Aktueller Finanzstatus 2011 [Prognose]
Bezirk 42 : Reinickendorf

Zeile	Einnahmen	Ist 2010	Ansatz 2011	Ist 2011	Prognose 2011	Prognose minus Ansatz Mio. EUR
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
1	Steuereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Summe Steuern, LFA, Allg. BEZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige BEZ, Kompensation KfZ-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zwischensumme Steuern, LFA, BEZ (Zeilen 1, 2, 4)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	sonstige konsumtive Zuweisungen	38,0	40,8	5,0	39,8	-1,0
8	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Zinseinnahmen	23,3	19,8	10,3	19,0	-0,8
9	Zuweisungen für Investitionen	0,1	0,4	0,1	0,3	-0,2
10	sonstige investive Einnahmen (ohne Vermögensaktivierung im Epl. 29)	1,4	0,8	0,6	1,2	0,4
11	pauschale Mehr-/Mindereinnahmen (Saldo)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Summe sonstige Einnahmen (Zeilen 6 - 11)	62,9	61,8	16,0	60,2	-1,6
13	Primäreinnahmen	62,9	61,8	16,0	60,2	-1,6
14	Vermögensaktivierung im Epl. 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Bereinigte Einnahmen	62,9	61,8	16,0	60,2	-1,6
16	Kreditaufnahme (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Entnahme aus Rücklagen	1,5	0,1	1,9	1,7	1,6
18	Überschüsse aus Vorjahren	16,4	0,0	7,6	0,0	0,0
19	Verrechnungen (Einnahme)	404,5	403,2	0,1	403,3	0,1
20	Einnahmenvolumen	485,2	465,0	25,6	465,2	0,1
21	Deckungslücke/Überschuss (Einnahmenvol. / . Ausgabevol.)	6,7	0,0	-221,2	-15,3	-15,3
	Ausgaben					
22	Personalausgaben	68,9	75,2	34,3	70,9	-4,3
23	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	0,8	0,0	0,8	0,0
24	konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben	352,2	338,9	166,9	354,9	16,0
25	davon: - sächliche Verwaltungsausgaben	44,1	41,8	19,6	44,4	2,6
26	- Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	308,1	302,7	147,3	316,2	13,4
27	- pauschale Mehr- und Minderausgaben (Saldo)	0,0	-5,7	0,0	-5,7	0,0
28	Investitionsausgaben	4,8	7,4	1,8	11,1	3,8
29	davon: - Bauausgaben	2,8	5,6	0,8	8,6	3,0
30	- übrige Investitionsausgaben	2,0	1,7	0,9	2,5	0,8
31	Tilgungsausgaben öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Primärausgaben	425,9	421,5	203,0	436,9	15,4
33	Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Bereinigte Ausgaben	425,9	421,5	203,0	436,9	15,4
35	Zuführung an Rücklagen	2,3	0,8	0,2	0,8	0,0
36	Abdeckung von Fehlbeiträgen der Vorjahre	7,6	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Verrechnungen (Ausgabe)	42,8	42,8	43,7	42,8	0,0
38	Ausgabevolumen	478,6	465,0	246,8	480,5	15,4
39	Primärsaldo (Primäreinnahmen / . Primärausgaben)	-363,0	-359,7	-187,0	-376,7	-17,0
40	Finanzierungssaldo (Bereinigte Einnahmen / . Bereinigte Ausgaben)	-363,0	-359,7	-187,0	-376,7	-17,0
41	Defizitquote (Verhältnis Finanzierungssaldo zu Bereinigten Ausgaben)	-85,2%	-85,3%	-92,1%	-86,2%	-110,2%

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Bezirk 42

Der Finanzstatus stellt sich aus heutiger Sicht zum Jahresende 2011 wie folgt dar:

	in Mio. €	Ansatz	Ist 30.06.2011	Prognose	Prognose minus Ansatz
Bereinigte Einnahmen (Zeile 15)		61,8	16,0	60,2	-1,6
Bereinigte Ausgaben (Zeile 34)		421,5	203,0	436,9	15,4
Finanzierungssaldo (Zeile 40)		-359,7	-187,0	-376,7	-17,0

Einnahmen

Signifikante Abweichungen werden nicht erwartet.

Ausgaben

Zeile 22 Personalausgaben

4720 Natur

- 42801 - Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigen
Die Gesamtprognose für den Personalbereich wurde an diesem einzigen Titel abgebildet -4,5 Mio. €

Zeile 26 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse

3912 Leistungen nach dem SGB XII außerhalb von Einrichtungen

- 67116 - Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG
Weniger wegen sinkender Fallzahlen im stationären Bereich -2,629 Mio. €

4021 Jugendamt; Tageseinrichtungen für Kinder

- 67109 - Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz +8 Mio. €

Die Ausgaben zum Titel 67109 waren in 2010 schon über 4 Millionen Euro höher (58.737.360 €) als der Ansatz von 2011 (54.465.000,- €).

Eine weitere Steigerung der Kosten ergibt sich u. a. durch erneut gestiegene Vertragszahlen (Januar 2010: 7577 bis Januar 2011: 7717 um 140), erhöhte mtl. Basisentgelte für die Träger zum 01.01. und 01.08.2011, aufgrund gesetzlicher Änderungen, u.a. Teilzeitbetreuung für alle Kinder in den letzten 2 Jahren vor Beginn der regelmäßigen Schulpflicht (ab 2011) und alle Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache ab Vollendung des 2. Lebensjahres (ab 2011).

4042 Jugendamt; Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte nach dem SGB VIII und Inobhutnahme

- 67131 - Sonstige betreute Wohnformen nach dem KJHG -2 Mio. €
Titel fällt im HHJ 2011 weg, da Fälle nach alter Leistungsbeschreibung. Neue Leistungsbeschreibung vgl. 67204 und 67214.

Anlage 3 zum
Statusbericht
per 30.06.2011

67146	- Heimerziehung nach dem KJHG Titel fällt im HHJ 2011 weg, da Fälle nach alter Leistungsbeschreibung. Neue Leistungsbeschreibung vgl. 67204 und 67214.	-8,8 Mio. €
67149	- Sozialpädagogische Familienhilfe nach dem KJHG Begründung Geringere Ausgaben bei geringeren Fallzahlen gegenüber der Ansatzbildung im HHJ 2009.	-1 Mio. €
67153	- Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII Neu eingeführter Titel 2010, muss entsprechend ausgestattet werden.	+2 Mio. €
67204	- Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII innerhalb Berlins Fälle nach neuer Leistungsbeschreibung, vgl. 671 31 und 671 46.	+8,8 Mio. €
67214	- Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII außerhalb Berlins Fälle nach neuer Leistungsbeschreibung, vgl. 671 31 und 671 46. Mehr nach Neuberechnung infolge Planmengenerhöhung	+4,5 Mio. €
4212	Tiefbau	
52101	- Unterhaltung des Straßenlands Überplanmäßige Ausgaben im Rahmen des Straßeninstandsetzungspakets 2011; Basiskorrektur erfolgt zum Jahresende	+2,257 Mio. €